

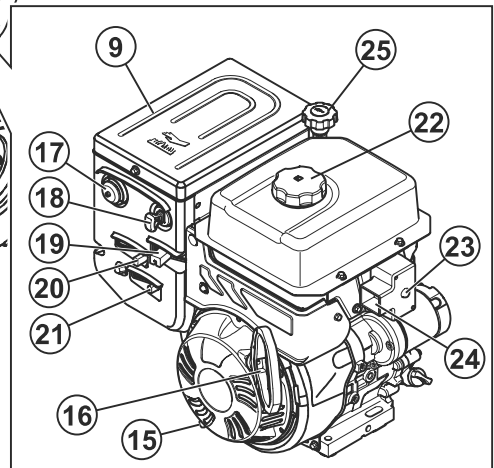
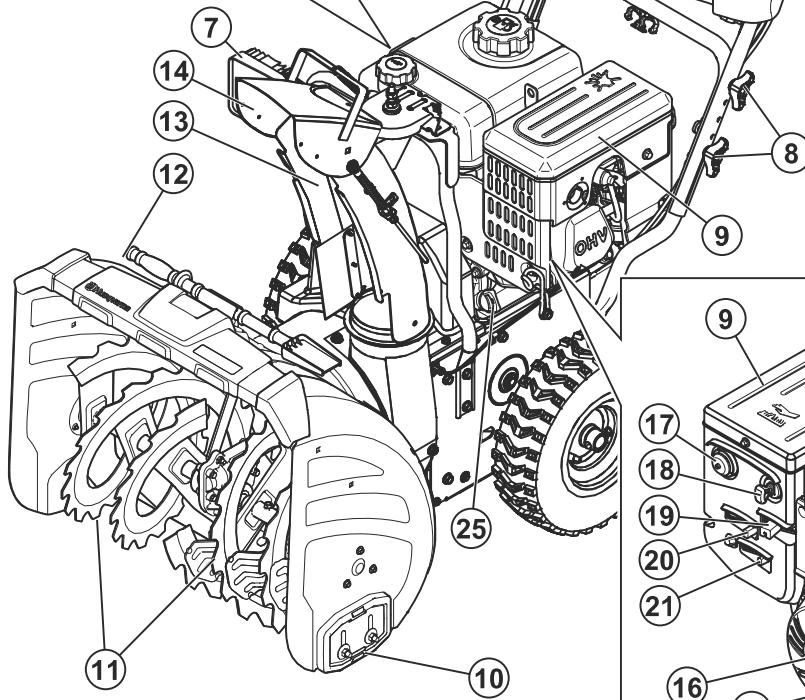
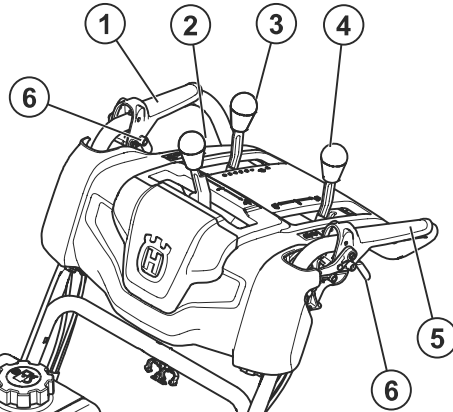
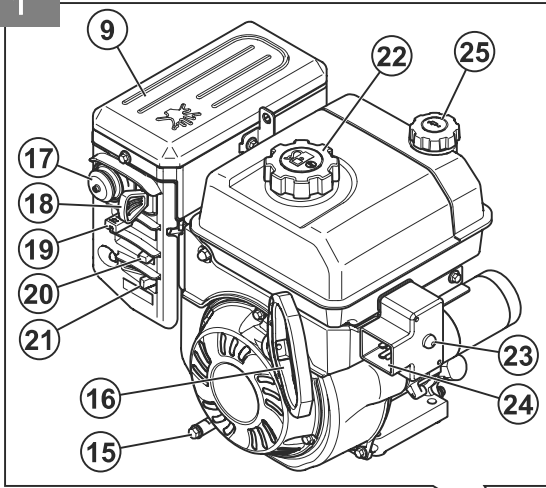


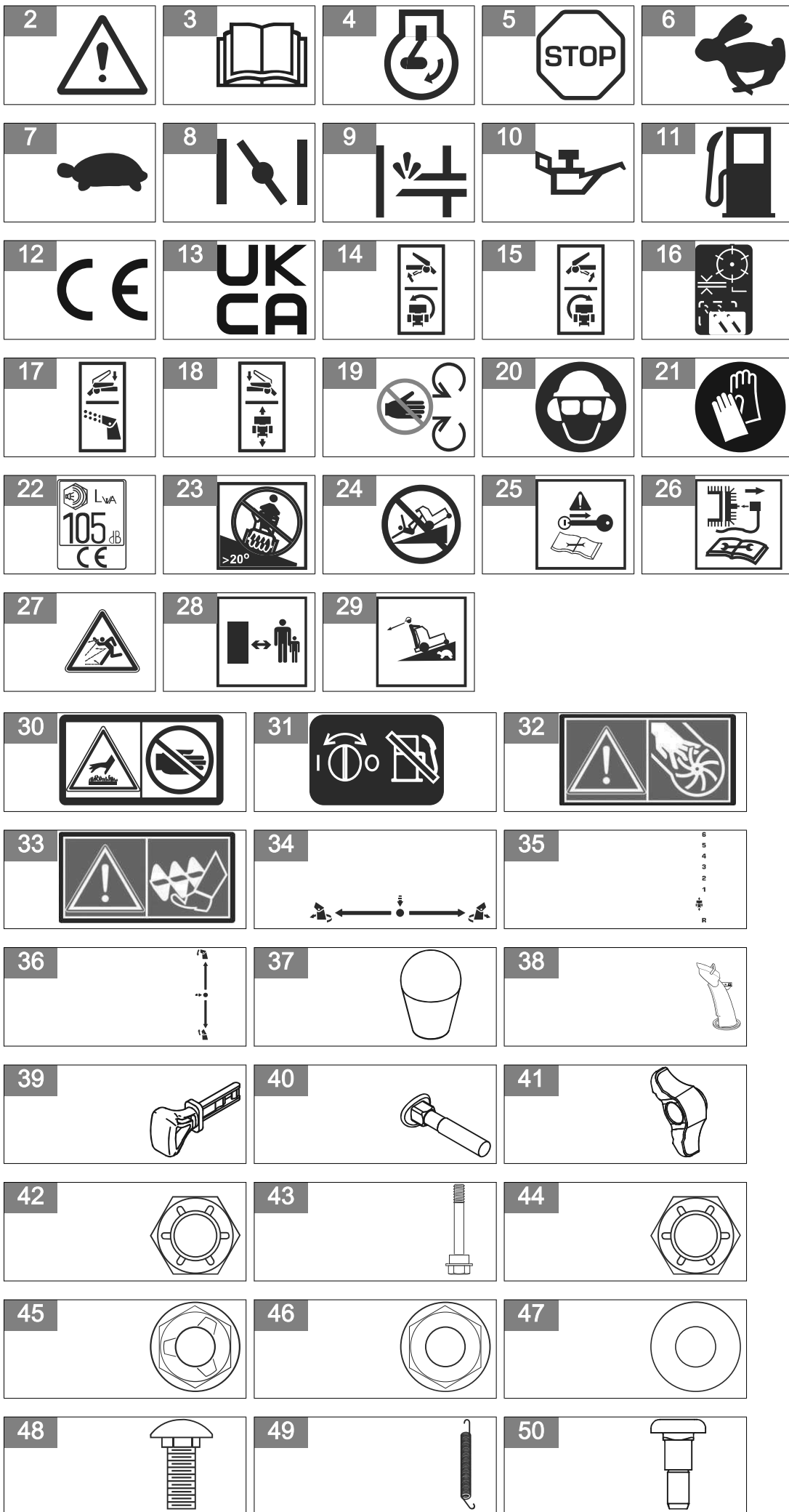
Husqvarna®



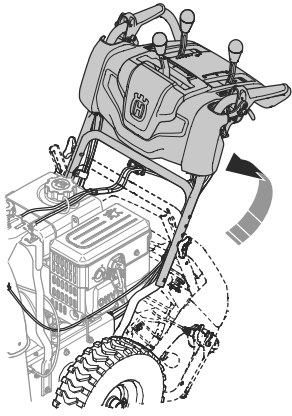
ST 324, ST 327, ST 330

EN	Operator's manual	8-25
DE	Bedienungsanweisung	26-46
ES	Manual de usuario	47-67
FR	Manuel d'utilisation	68-87
IT	Manuale dell'operatore	88-107
NL	Gebruiksaanwijzing	108-126

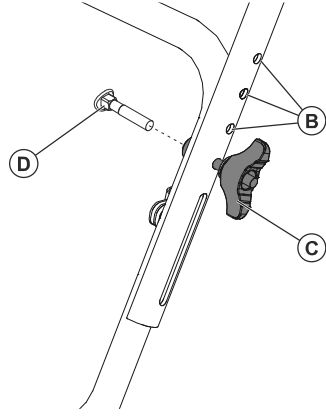




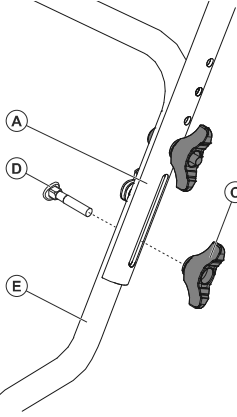
51



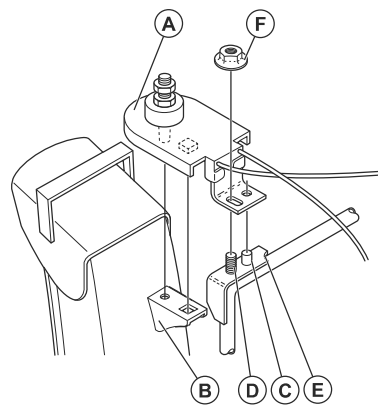
52



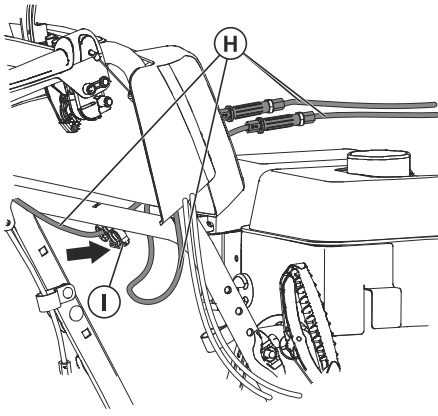
53



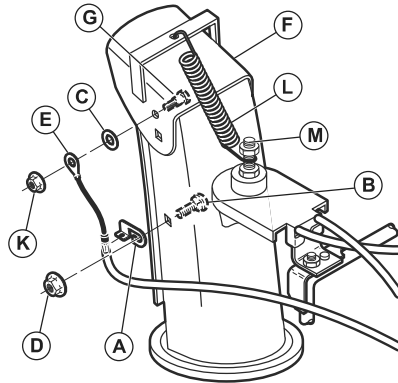
54



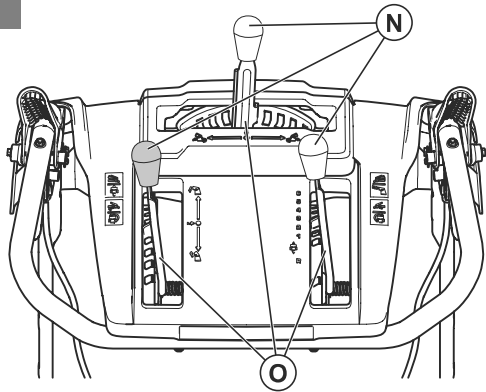
55



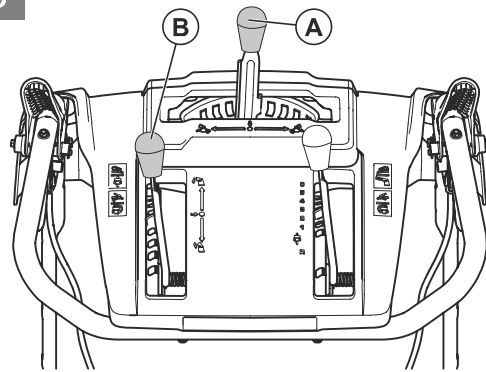
56

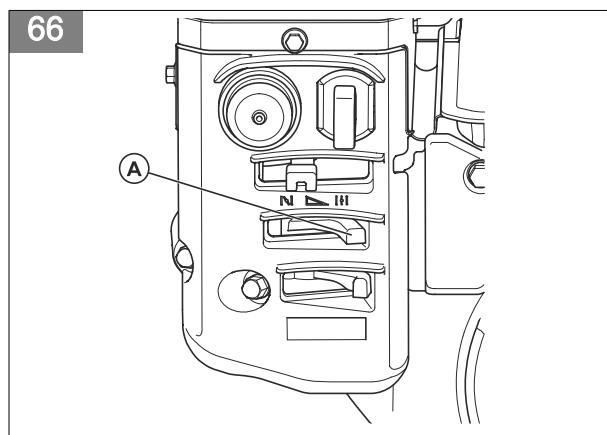
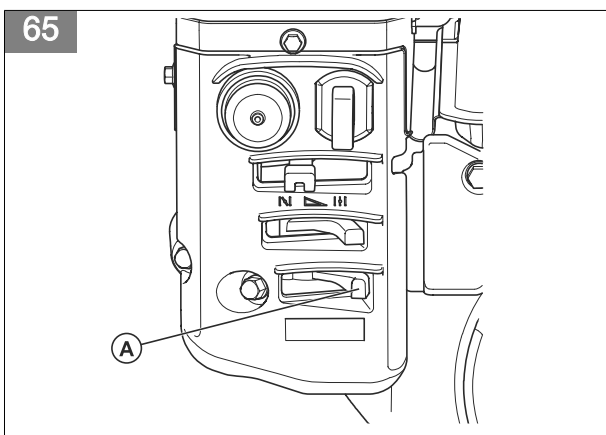
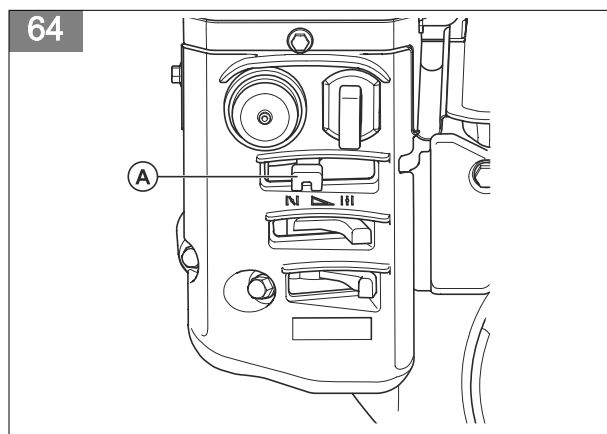
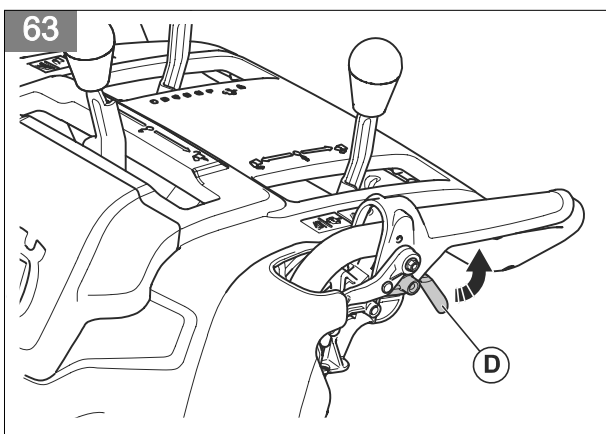
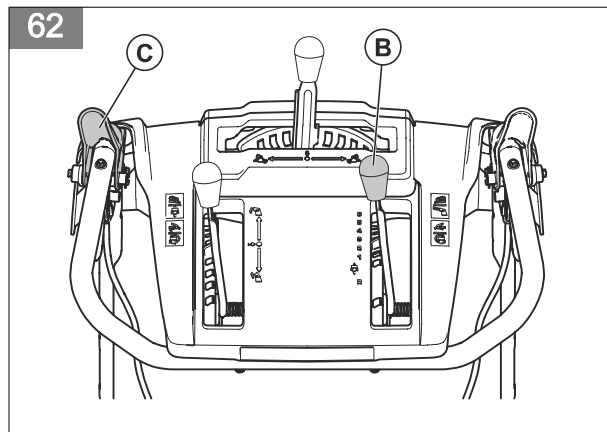
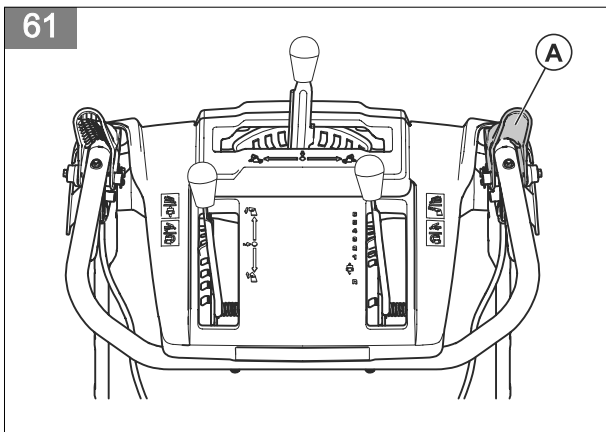
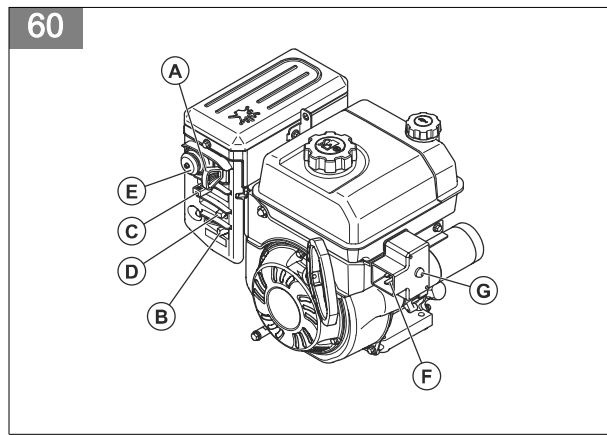
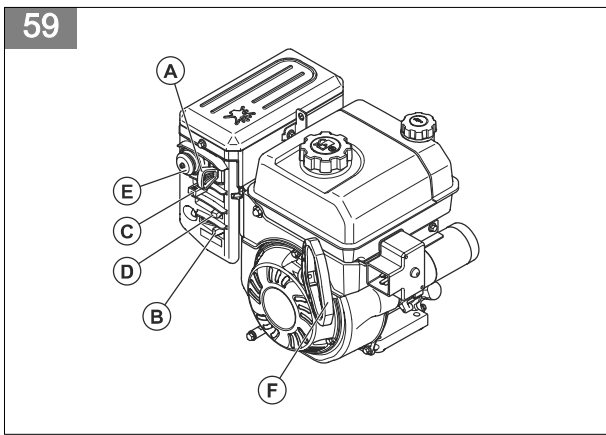


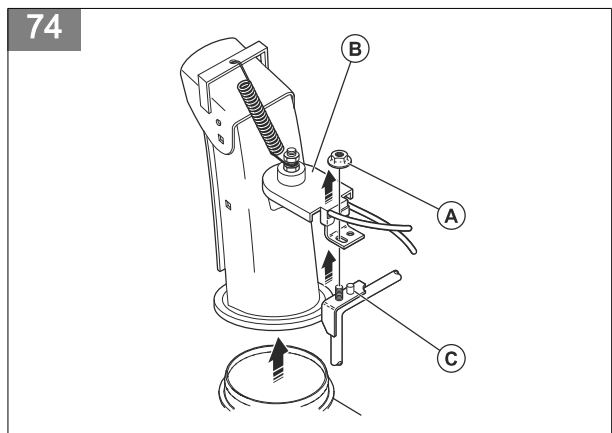
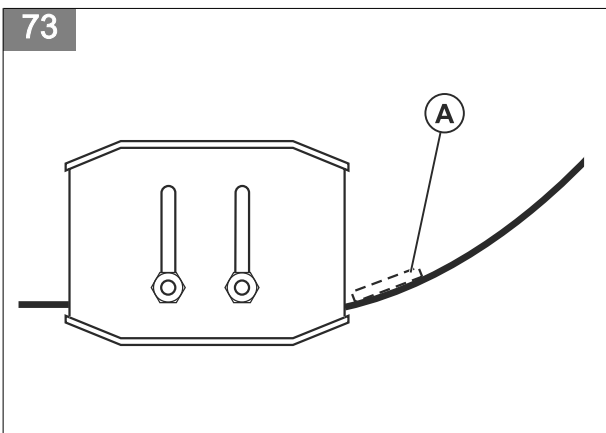
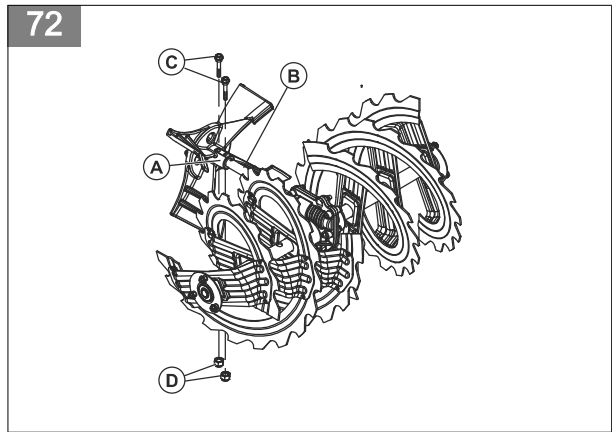
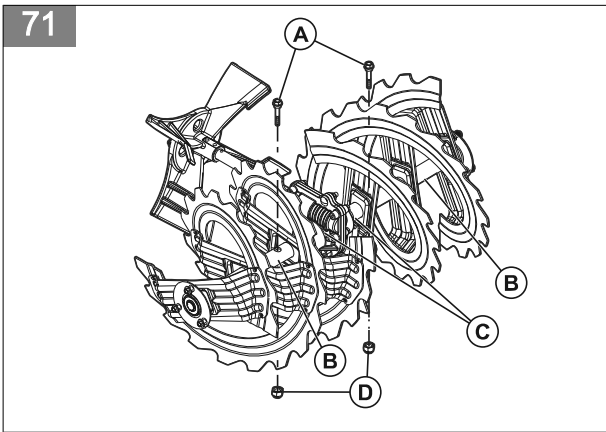
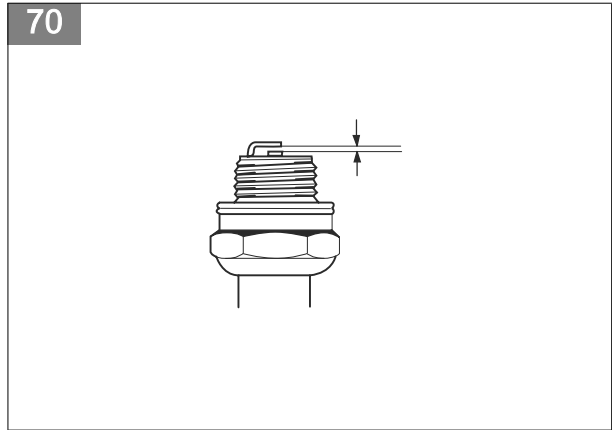
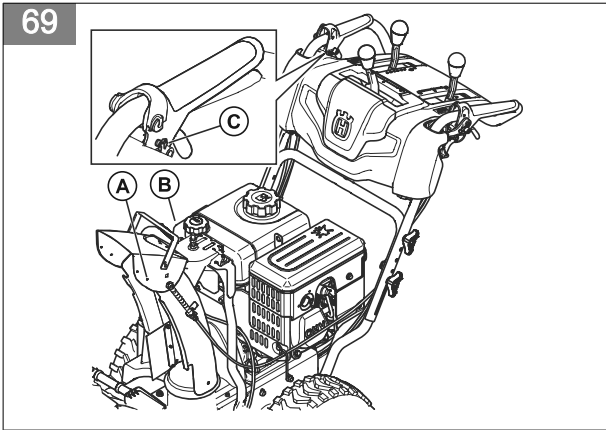
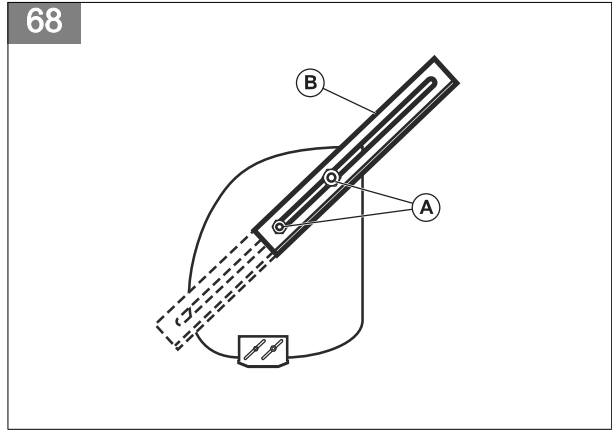
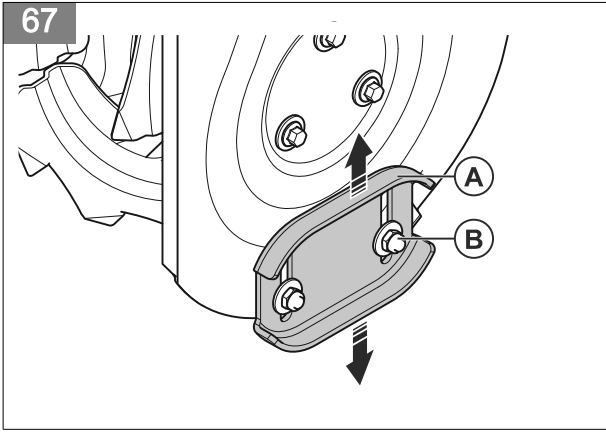
57

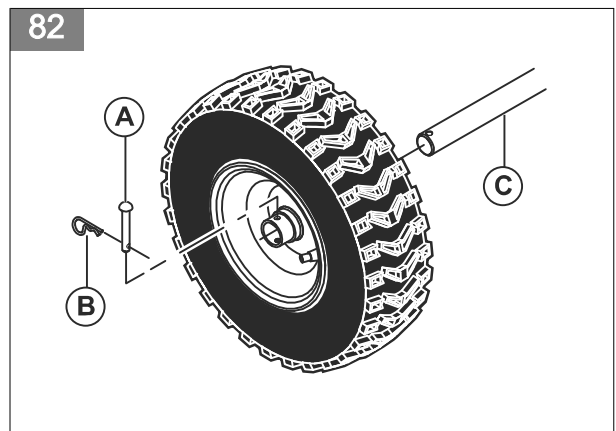
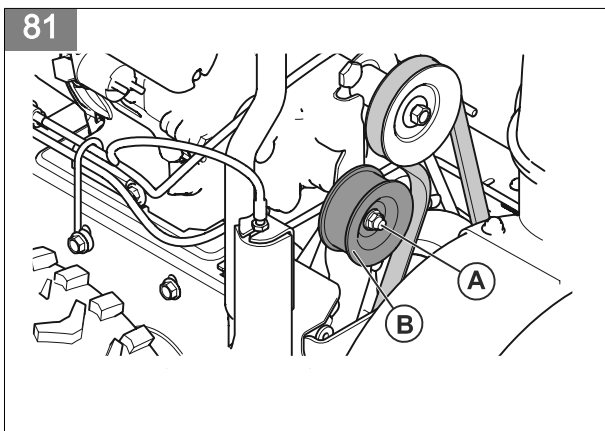
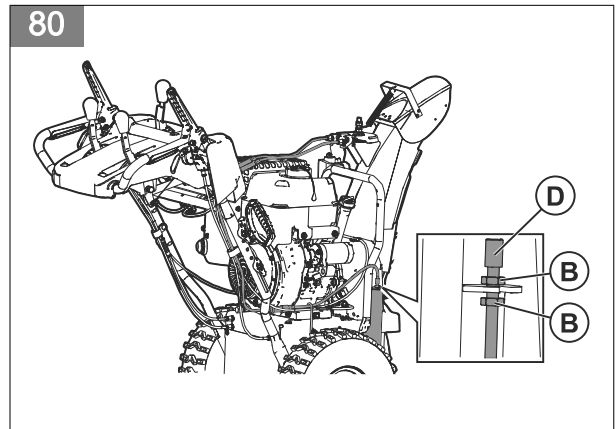
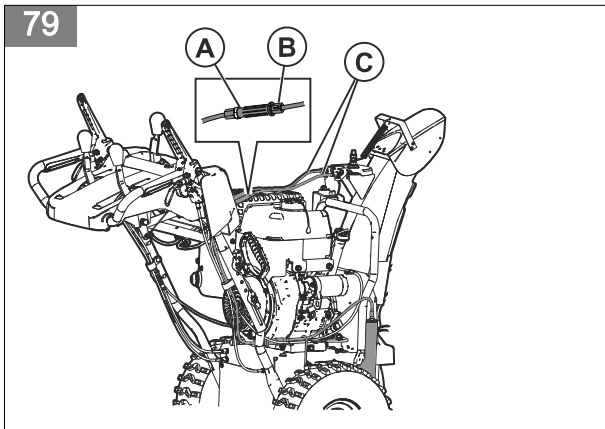
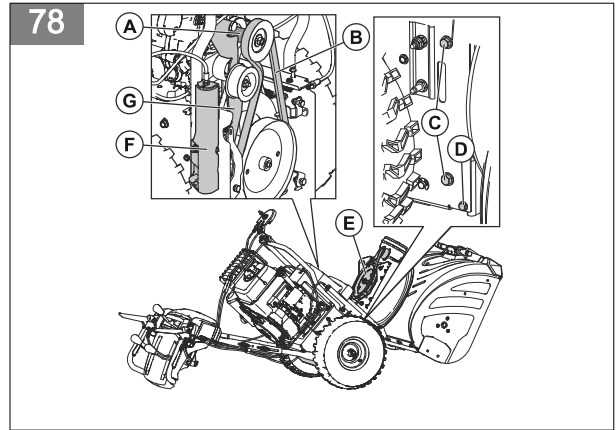
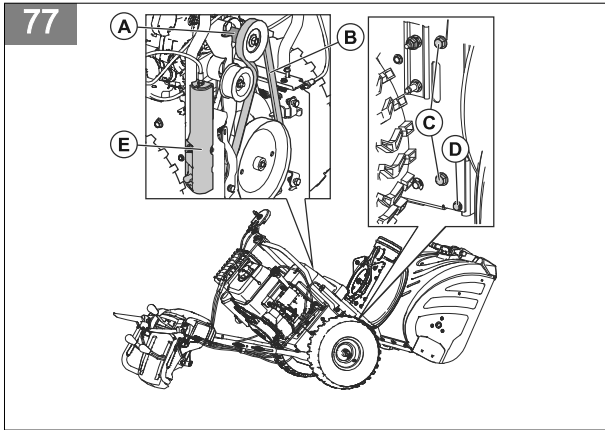
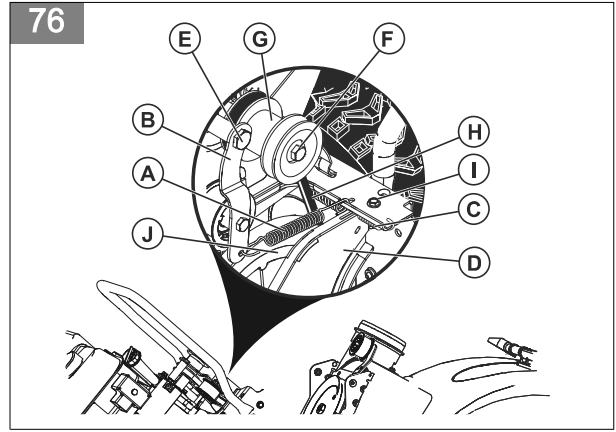
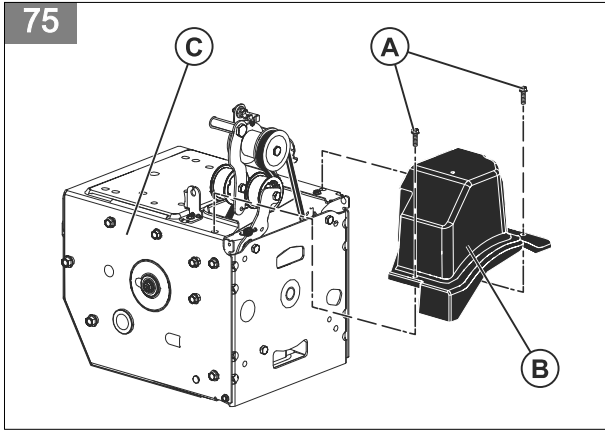


58









Inhalt

Einleitung.....	26	Fehlerbehebung.....	41
Sicherheit.....	27	Transport, Lagerung und Entsorgung.....	44
Montage.....	31	Technische Angaben.....	44
Betrieb.....	32	Konformitätserklärung.....	46
Wartung.....	35		

Einleitung

Geräteübersicht

(Abb. 1)

1. Schneckenaktivierung
2. Steuerhebel Auswurfsammler
3. Steuerhebel Antriebsgeschwindigkeit
4. Fernsteuerhebel Prallblech
5. Antriebsaktivierung
6. Lenkhebel
7. LED-Leuchte
8. Griffknopf
9. Schalldämpfer
10. Gleitplatte
11. Schnecken
12. Reinigungswerkzeug
13. Auswurfsammler
14. Leitblech Auswurfsammler
15. Ölablass
16. Startseilgriff
17. Primerpumpe
18. EIN-/AUS-Schlüssel
19. Gashebel
20. Choke
21. EIN-/AUS-Schalter für den Kraftstoff
22. Kraftstofftankdeckel
23. Taste für Elektrostart
24. Anschluss, Elektrostart
25. Ölbefüllung, Messstab

Produktbeschreibung

Bei dem Produkt handelt es sich um eine Schneefräse, die zum Räumen von Schnee eingesetzt wird.

Verwendungszweck

Dieses Gerät lässt sich verwenden, um Schnee von Feldern, Straßen, Gehwegen und aus Einfahrten zu entfernen. Verwenden Sie die Schneefräse nicht auf Hängen mit mehr als 20° Neigung. Verwenden Sie das Gerät nicht in stark durch Schutt und Schmutz verunreinigten Bereichen und nicht in Bereichen, in denen Steine aus der Oberfläche hervorragen.

Symbole auf dem Gerät

Hinweis: Wenn die Aufkleber auf dem Gerät beschädigt sind, kontaktieren Sie den Händler, um diese ersetzen zu lassen.

- | | |
|-----------|---|
| (Abb. 2) | Warnung. |
| (Abb. 3) | Lesen Sie die Bedienungsanleitung. |
| (Abb. 4) | Motor ein. |
| (Abb. 5) | Motor aus. |
| (Abb. 6) | Schnell. |
| (Abb. 7) | Langsam. |
| (Abb. 8) | Choke. |
| (Abb. 9) | Primerpumpe. |
| (Abb. 10) | Öl. |
| (Abb. 11) | Kraftstoff. |
| (Abb. 2) | Achtung. |
| (Abb. 12) | Dieses Gerät stimmt mit den geltenden EG-Richtlinien überein. |
| (Abb. 13) | Dieses Gerät entspricht den geltenden UK-Richtlinien. |
| (Abb. 14) | Nach links lenken. |
| (Abb. 15) | Nach rechts lenken. |
| (Abb. 16) | Höheneinstellung der Schnecke. |
| (Abb. 17) | Gebläse ein. |
| (Abb. 18) | Fahrtrieb ein. |

- (Abb. 19) Entfernen Sie die Abdeckungen nicht, während der Motor läuft.
- (Abb. 20) Gehörschutz empfohlen.
- (Abb. 21) Tragen Sie Schutzhandschuhe.
- (Abb. 22) Schalleistungspegel.
- (Abb. 23) Betrieb an Hängen mehr mit als 20 Grad Steigung/Gefälle nicht möglich.
- (Abb. 24) Sturzgefahr.
- (Abb. 25) Entfernen Sie den Schlüssel vor der Wartung.
- (Abb. 26) Entfernen Sie das Zündkerzenkabel vor der Wartung.
- (Abb. 27) Achten Sie auf hochgeschleuderte Gegenstände.
- (Abb. 28) Halten Sie Abstand zu umstehenden Personen.
- (Abb. 29) Bewegen Sie sich langsam nach hinten.
- (Abb. 30) Heiße Oberfläche.
- (Abb. 31) Kraftstoffabsperrentil.

- (Abb. 32) Warnung, Hände fernhalten.
- (Abb. 33) Warnung, Füße fernhalten.
- (Abb. 34) Nach links drehen/nach rechts drehen.
- (Abb. 35) Vorwärts/rückwärts.
- (Abb. 36) Aufwärts/abwärts.

Emissionen nach Euro V



WARNUNG: Bei jeglichen Manipulationen des Motors erlischt die EU-Typgenehmigung für dieses Produkt.

Produktschäden

Wir haften nicht für Schäden an unserem Produkt, wenn:

- das Gerät nicht ordnungsgemäß repariert wird.
- das Gerät mit Teilen repariert wird, die nicht vom Hersteller stammen oder nicht vom Hersteller zugelassen sind.
- ein Zubehörteil mit dem Gerät verwendet wird, das nicht vom Hersteller stammt oder nicht vom Hersteller zugelassen ist.
- das Gerät nicht bei einem zugelassenen Service Center oder von einem zugelassenen Fachmann repariert wird.

Sicherheit

Sicherheitsdefinitionen

Die nachstehenden Definitionen geben den Schweregrad für jedes Signalwort an.



WARNUNG: Personenschäden.



ACHTUNG: Schäden am Gerät.

Hinweis: Diese Informationen erleichtern die Verwendung des Geräts.

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Verwenden Sie das Gerät ordnungsgemäß. Eine falsche Verwendung kann zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen. Verwenden Sie das Gerät nur für die in dieser Betriebsanleitung

aufgeführten Arbeiten. Verwenden Sie das Gerät nicht für andere Aufgaben.

- Beachten Sie die Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung. Beachten Sie die Symbole und die Sicherheitshinweise. Die Nichtbeachtung der Anweisungen und Symbole kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.
- Werfen Sie diese Bedienungsanleitung nicht weg. Verwenden Sie die Anweisungen für das Zusammensetzen und den Betrieb, und halten Sie Ihr Gerät in gutem Zustand. Befolgen Sie die Anweisungen für die korrekte Installation von Anbaugeräten und Zubehörteilen. Verwenden Sie ausschließlich zugelassene Anbaugeräte und Zubehörteile.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es beschädigt ist. Halten Sie sich an den Wartungsplan. Führen Sie nur diejenigen Wartungsarbeiten aus, die Sie in den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung finden. Alle sonstigen Wartungsarbeiten müssen von einer autorisierten Servicewerkstatt durchgeführt werden.

- Diese Bedienungsanleitung kann nicht alle Situationen abdecken, die bei der Verwendung des Geräts auftreten können. Seien Sie immer vorsichtig und arbeiten Sie mit gesundem Menschenverstand. Führen Sie keine Arbeiten mit oder Wartungen am Gerät durch, wenn Sie sich in einer Situation unsicher sind. Wenden Sie sich an einen Produktfachmann, Ihren Fachhändler, Ihren Service Vertreter oder das autorisierte Service Center für weitere Informationen.
- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker ab, bevor Sie das Gerät zusammenbauen, einlagern oder warten.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es nicht mehr der ursprünglichen Spezifikation entspricht. Ändern Sie kein Teil des Geräts ohne Genehmigung des Herstellers. Verwenden Sie nur Teile, die vom Hersteller genehmigt wurden. Eine falsche Wartung kann zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen.
- Atmen Sie die Abgase des Motors nicht ein. Das Einatmen der Motorabgase über längere Zeit kann eine Gefahr für die Gesundheit darstellen.
- Das Gerät sollte nicht im Innenbereich oder in der Nähe von feuergefährlichen Stoffen gestartet werden. Die Abgase sind heiß und können Funken erzeugen, die einen Brand verursachen können. Eine mangelhafte Luftzirkulation kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen durch Erstickten oder eine Kohlenmonoxidvergiftung führen.
- Wenn Sie das Gerät nutzen, erzeugt der Motor ein elektromagnetisches Feld. Das elektromagnetische Feld kann medizinische Implantate beschädigen. Sprechen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts mit Ihrem Arzt und dem Hersteller des medizinischen Implantats.
- Lassen Sie nicht zu, dass Kinder das Gerät verwenden. Erlauben Sie nicht, dass Personen ohne Kenntnis der Anweisungen das Gerät bedienen.
- Stellen Sie sicher, dass Personen mit verminderter physischer oder psychischer Leistungsfähigkeit dieses Gerät nicht unbeobachtet verwenden. Es muss immer ein verantwortlicher Erwachsener anwesend sein.
- Verschließen Sie das Gerät in einem Bereich, zum dem Kinder und nicht autorisierte Personen keinen Zugang haben.
- Das Gerät kann Objekte auswerfen und Verletzungen verursachen. Beachten Sie die Sicherheitshinweise, um das Risiko von Verletzungen oder Tod zu verringern.
- Entfernen Sie sich nicht vom Gerät, wenn der Motor eingeschaltet ist.
- Der Bediener des Geräts trägt bei einem Unfall die Verantwortung.
- Schauen Sie vor dem und während des Rückwärtslaufens nach hinten und nach unten, ob kleine Kinder, Tiere oder andere Gefahren im Weg sind, wegen derer Sie stürzen könnten.
- Überprüfen Sie vor dem Gebrauch das Gerät auf schadhafte Teile.
- Achten Sie vor dem Gebrauch des Geräts darauf, einen Mindestabstand von 15 m von anderen Personen oder von Tieren einzuhalten. Stellen Sie sicher, dass eine Person in einem angrenzenden Bereich weiß, dass Sie das Gerät benutzen.
- Halten Sie sich an nationale und lokale gesetzliche Bestimmungen. Diese können den Betrieb des Geräts unter bestimmten Bedingungen verhindern oder einschränken.

Sicherheitshinweise für den Betrieb

- Halten Sie Hände und Füße von rotierenden Geräteteilen fern und achten Sie darauf, dass Hände oder Füße nicht unter rotierende Geräteteile geraten. Halten Sie sich stets von der Auswurföffnung fern.
- Äußerste Vorsicht ist angebracht, wenn Sie das Gerät auf bekiesten Flächen einsetzen oder solche Flächen damit überqueren. Achten Sie auf versteckte Gefahrenquellen und auf den Verkehr.
- Wenn die Schneefräse auf einen Fremdkörper trifft, stoppen Sie den Motor, entfernen Sie das Zündkabel von der Zündkerze, lösen Sie bei Elektromotoren das Netzkabel, untersuchen Sie das Gerät sorgfältig auf Beschädigungen und beheben Sie eventuelle Beschädigungen, bevor Sie das Gerät wieder in Betrieb nehmen.
- Falls das Gerät außergewöhnlich stark vibriert, stoppen Sie den Motor und prüfen Sie sofort die Ursache der Vibration. Vibration weist meist auf einen Fehler hin.
- Stoppen Sie den Motor, wenn Sie die Arbeit mit dem Gerät unterbrechen (also die Arbeitsposition verlassen), bevor Sie Verstopfungen an der Schnecke oder am Leitblech der Auswurfschütte beseitigen und immer dann, wenn Sie Reparaturen, Einstellungen oder Überprüfungen vornehmen.
- Stoppen Sie vor dem Reinigen, Reparieren oder Überprüfen des Geräts den Motor und vergewissern Sie sich, dass die Schnecken und alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Ziehen Sie das Zündkabel ab und halten Sie es von der Zündkerze fern, sodass ein unbeabsichtigtes Starten des Motors durch Dritte ausgeschlossen ist.
- Betreiben Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen, außer, wenn der Motor angelassen wird und zum Transportieren des Geräts in ein Gebäude hinein bzw. aus einem Gebäude heraus. Öffnen Sie die Außentüren; Abgase sind gefährlich.
- Bei Arbeiten auf abschüssigem Gelände ist äußerste Vorsicht geboten.
- Benutzen Sie das Produkt nur, wenn alle vorgeschriebenen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen vorhanden und in Betrieb sind.

- Richten Sie das Leitblech der Auswurfschütte so aus, dass der ausgeworfene Schnee keine Personen treffen und keine Sachschäden verursachen kann. Halten Sie Kinder und andere Personen fern.
- Überlasten Sie das Gerät nicht, indem Sie versuchen, den Schnee zu schnell zu räumen.
- Lassen Sie das Gerät auf rutschigen Flächen nie in hoher Transportgeschwindigkeit laufen. Wenn Sie das Gerät im Rückwärtsgang bedienen, gehen Sie vorsichtig vor und achten Sie auf den Bereich hinter sich.
- Schalten Sie die Stromzufuhr zu den Schnecken ab, wenn die Schneefräse transportiert wird oder nicht in Gebrauch ist.
- Verwenden Sie nur Zusatzgeräte und Zubehör, das vom Produkthersteller zugelassen ist (z. B. Radgewichte, Gegengewichte oder Bedienerkabinen).
- Arbeiten Sie nie mit dem Gerät, wenn schlechte Sicht- und Lichtverhältnisse vorherrschen. Achten Sie darauf, nicht auszurutschen, und halten Sie die Schneefräse am Griff gut fest. Gehen Sie langsam, rennen Sie nicht.
- Berühren Sie Motor und Schalldämpfer nicht, solange diese Geräteteile heiß sind.

Sicherheit im Arbeitsbereich

- Inspizieren Sie sorgfältig das Gelände, in dem das Gerät eingesetzt werden soll, und entfernen Sie alle losen Gegenstände wie Fußabtreter, Schlitten, Ski, Kabel und Sonstiges.
- Kuppeln Sie alle Kupplungen aus und schalten Sie die Schneefräse in den Leerlauf, bevor Sie den Motor starten.
- Bedienen Sie das Gerät nur in geeigneter Winterbekleidung. Tragen Sie keine zu locker sitzende Kleidung, die sich in beweglichen Teilen des Geräts verfangen könnte. Tragen Sie Schuhe, die Ihnen auf rutschigen Flächen sicheren Halt geben.
- Gehen Sie mit Kraftstoff vorsichtig um. Kraftstoff ist leicht entflammbar.
 - Verwenden Sie einen geprüften Benzinkanister.
 - Füllen Sie nie Kraftstoff nach, während der Motor läuft oder stark erhitzt ist.
 - Füllen Sie den Kraftstofftank nur im Freien nach und gehen Sie dabei mit großer Umsicht vor. Füllen Sie den Kraftstofftank nie in geschlossenen Räumen.
 - Füllen Sie Benzinkanister nie in einem Fahrzeug oder auf der Ladefläche eines Transporters oder LKWs mit Kunststoffverkleidung. Füllen Sie Benzinkanister grundsätzlich auf dem Boden und in ausreichend Abstand zu Fahrzeugen.
 - Tanken Sie benzinbetriebene Geräte, wenn möglich, auf dem Boden und in ausreichend Abstand von Fahrzeugen auf. Wenn das nicht möglich ist, tanken Sie

benzinbetriebene Geräte auf der Ladefläche auf, und zwar aus einem transportablen Kanister, nicht direkt aus der Zapfsäule.

- Der Zapfhahn muss die Einfüllöffnung des Kraftstofftanks bzw. Benzinkanisters während des Tankens ständig berühren. Verwenden Sie keine Vorrichtung zum dauerhaften Offenhalten des Zapfhahns.
- Schrauben Sie den Tank bzw. Kanister sorgsam zu und wischen Sie verschütteten Kraftstoff weg.
- Gerät Kraftstoff auf die Kleidung, wechseln Sie diese sofort.
- Verwenden Sie bei Geräten mit Elektroantriebsmotoren oder Elektrostarmotoren die vom Hersteller angegebenen Verlängerungskabel und Steckdosen.
- Verstellen Sie die Höhe des Schneckengehäuses entsprechend der zu beräumenden Kies- oder Schotterflächen.
- Versuchen Sie nie bei laufendem Motor Einstellungen irgendwelcher Art vorzunehmen, es sei denn, dies wird vom Hersteller ausdrücklich so empfohlen.
- Tragen Sie beim Betrieb, beim Einstellen oder bei einer Reparatur des Geräts immer eine Schutzbrille oder einen anderen Augenschutz, um die Augen zu schützen, falls Gegenstände vom Gerät durch die Luft geschleudert werden.

Persönliche Schutzausrüstung

Verwenden Sie beim Arbeiten mit dem Gerät stets die geeignete persönliche Schutzausrüstung. Dazu gehören mindestens festes Schuhwerk, Schutzbrille und Gehörschutz. Die persönliche Schutzausrüstung beseitigt die Verletzungsgefahr nicht, kann aber bei einem Unfall den Verletzungsgrad mindern.

- Tragen Sie immer eine Schutzbrille oder einen anderen Augenschutz, wenn Sie das Gerät bedienen oder wenn Sie Wartungs- und Reparaturarbeiten durchführen.
- Tragen Sie stets geeignete Winterbekleidung, wenn Sie das Gerät bedienen.
- Tragen Sie stets robuste Stiefel mit rutschhemmender Sohle, die guten Halt bis über die Knöchel bieten, wenn Sie das Produkt bedienen.
- Tragen Sie keine locker sitzende Kleidung, die sich in beweglichen Teilen verfangen könnte.
- Tragen Sie gegebenenfalls zugelassene Schutzhandschuhe. Zum Beispiel beim Einbauen, Überprüfen oder Reinigen der Schneckenflügel.
- Tragen Sie immer einen zugelassenen Gehörschutz beim Arbeiten mit dem Gerät. Lärmbelastung über einen längeren Zeitraum kann zu lärmbedingten Hörschäden führen.

Sicherheitsvorrichtungen am Gerät

- Achten Sie darauf, das Gerät regelmäßig zu warten.

- Dies erhöht die Lebensdauer des Geräts.
- Die Gefahr von Unfällen sinkt.

Lassen Sie einen Vertragshändler oder ein autorisiertes Service Center das Gerät regelmäßig überprüfen, um Einstellungen oder Reparaturen vorzunehmen.

- Benutzen Sie kein Gerät mit defekten Schutzvorrichtungen. Wenn das Gerät beschädigt ist, wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center.

Schalldämpfer

Der Schalldämpfer senkt den Geräuschpegel so weit wie möglich und hält die Abgase des Motors vom Anwender fern.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn der Schalldämpfer fehlt oder beschädigt ist. Ein beschädigter Schalldämpfer erhöht den Geräuschpegel und die Brandgefahr.



WARNUNG: Der Schalldämpfer wird während und nach Gebrauch und wenn der Motor im Leerlauf läuft, sehr heiß. Seien Sie in der Nähe von entzündlichen Materialien und/oder Dämpfen besonders vorsichtig, um Brandgefahr zu verhindern.

Sicherer Umgang mit Kraftstoff



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Starten Sie das Gerät nicht, wenn sich Kraftstoff oder Öl darauf befindet. Entfernen Sie den unerwünschten Kraftstoff bzw. das Öl und lassen Sie das Gerät trocknen.
- Wechseln Sie sofort die Kleidung, wenn Sie Kraftstoff darauf verschütten.
- Lassen Sie keinen Kraftstoff auf Ihren Körper gelangen, denn dies kann zu Verletzungen führen. Wenn Kraftstoff auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie diesen mit Wasser und Seife ab.
- Starten Sie das Gerät nicht, wenn der Motor undicht ist. Überprüfen Sie den Motor regelmäßig auf Undichtigkeiten.
- Gehen Sie vorsichtig mit Kraftstoff um. Kraftstoff ist feuergefährlich, und die Dämpfe sind explosiv und können zu Verletzungen oder sogar zum Tod führen.
- Atmen Sie die Kraftstoffdämpfe nicht ein, denn sie sind gesundheitsschädigend. Achten Sie auf ausreichende Belüftung.
- Rauchen Sie nicht in der Nähe des Kraftstoffs oder des Motors.
- Stellen Sie keine heißen Gegenstände in der Nähe des Kraftstoffs oder Motors ab.

- Füllen Sie keinen Kraftstoff nach, während der Motor läuft.
- Vergewissern Sie sich, dass der Motor abgekühlt ist, bevor Sie Kraftstoff nachfüllen.
- Öffnen Sie vor dem Nachfüllen den Tankdeckel langsam und lassen Sie den Druck vorsichtig entweichen.
- Füllen Sie keinen Kraftstoff in den Motor, wenn Sie sich in einem Innenraum befinden. Eine mangelhafte Luftzirkulation kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen durch Erstickern oder eine Kohlenmonoxidvergiftung führen.
- Schrauben Sie den Kraftstofftankdeckel fest zu. Wenn der Tankverschluss nicht fest zugeschraubt ist, besteht Feuergefahr.
- Bewegen Sie das Produkt vor dem Starten mindestens 3 m von der Stelle fort, an der Sie den Tank befüllt hatten.
- Füllen Sie den Kraftstofftank nicht vollständig auf. Durch Hitze dehnt sich der Kraftstoff aus. Lassen Sie deshalb einen Freiraum im oberen Bereich des Kraftstofftanks.

Sicherheitshinweise für die Wartung



WARNUNG: Lesen Sie die folgenden Warnhinweise, bevor Sie das Gerät benutzen.

- Die Abgase des Motors enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses, giftiges und sehr gefährliches Gas. Starten Sie den Motor nicht in Innenräumen oder in geschlossenen Räumen.
- Bevor Sie an dem Produkt eine Wartung durchführen, schalten Sie den Motor aus und ziehen Sie das Zündkabel von der Zündkerze ab.
- Tragen Sie Schutzhandschuhe, wenn Sie Wartungsarbeiten an den Schneckenflügeln durchführen. Die Flügel ist sehr scharf und man schneidet sich sehr leicht.
- Zubehörteile und Änderungen am Produkt, die vom Hersteller nicht genehmigt wurden, können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen. Verändern Sie das Produkt nicht. Verwenden Sie immer Teile, die vom Hersteller genehmigt wurden.
- Wenn die Wartung nicht ordnungsgemäß und regelmäßig erfolgt, erhöht sich die Verletzungsgefahr und das Risiko für eine Beschädigung des Produkts.
- Führen Sie nur Wartungsarbeiten durch, die gemäß dieser Betriebsanleitung vorgegeben sind. Alle anderen Wartungsarbeiten müssen von einer autorisierten Servicewerkstatt durchgeführt werden.
- Lassen Sie eine autorisierte Servicewerkstatt das Gerät regelmäßig warten.
- Ersetzen Sie beschädigte, abgenutzte oder defekte Teile.

Montage

So nehmen Sie das Gerät aus dem Karton

1. Entfernen Sie alle losen Teile, die im Lieferumfang des Geräts enthalten sind. Schneiden Sie die vier Ecken des Kartons ab, und klappen Sie die Endstreifen flach nach unten.
2. Entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen das Schneckengehäuse auf der Palette befestigt ist. Entfernen Sie ggf. die Stahlklammern von den Gleitplatten.
3. Entfernen Sie alle Verpackungsmaterialien.
4. Nehmen Sie das Gerät aus dem Karton, und stellen Sie sicher, dass keine losen Teile im Karton verbleiben.

Lose Teile

(Abb. 37)	Drehknopf (3)	(Abb. 38)	Auswurfsammler (1)
(Abb. 39)	ON/OFF-Schlüssel	(Abb. 40)	Schlossschrauben 5/16-18 x 2 ¼" (2)
(Abb. 41)	Griffknöpfe (2)	(Abb. 42)	Sicherungsmutter 3/8 (1)
(Abb. 43)	Scherbolzen ¼-20 x 1-¾ (6)	(Abb. 44)	Sicherungsmuttern ¼-20 (6)
(Abb. 45)	Sicherungsmutter 5/16-18 (1)	(Abb. 46)	Sicherungsmutter ¼-20 (1)
(Abb. 47)	Nylonscheibe (1)	(Abb. 48)	Schlossschraube 5/16-18 x 5/8 (1)
(Abb. 49)	Feder (1)	(Abb. 50)	Bundbolzen ¼-20 (1)

So montieren Sie den Griff

1. Heben Sie den oberen Griff an, bis die Betriebsposition erreicht ist. (Abb. 51)
2. Passen Sie die Position des Griffs an eine der Befestigungsbohrungen (B) an, und ziehen Sie die Griffknöpfe (C) mit den Schlossschrauben (D) fest an. (Abb. 52)
3. Installieren Sie zur Befestigung des oberen Griffs (A) an den unteren Griff (E) weitere Schlossschrauben (D) und Griffknöpfe (C). (Abb. 53)
4. Bringen Sie eine Sicherungsmutter (G) auf dem Gewindebolzen an und ziehen Sie sie fest. (Abb. 54)
5. Verlegen Sie die Kabel durch die Doppelklammer (I) hindurch, um die Kabel der Drehvorrichtung (H) am unteren Griff zu befestigen. (Abb. 55)

So installieren Sie das Leitblech für die Auswurfschütte und den Kopf der Auswurfschüttendrehung

1. Platzieren Sie die Leitblechbaugruppe an der Oberseite der Auswurfrinne, mit der Auswurföffnung in Richtung der Gerätevorderseite.
2. Platzieren Sie den Kopf (A) der Auswurfschüttendrehung auf den Auswurfschütten-Halter (B). Drehen Sie die Auswurfschüttenbaugruppe, um die Bolzen unter dem Kopf (A) der Auswurfschüttendrehung mit den Bohrungen im Auswurfschütten-Halter in Übereinstimmung zu bringen, wenn erforderlich.
3. Platzieren Sie den Kopf der Auswurfschüttendrehung auf dem Bolzen (C) und dem Gewindebolzen (D) auf dem Halter (E).
4. Befestigen Sie die Hebelsteuerknöpfe (N), indem Sie sie auf den Steuerhebeln (O) niederdrücken. (Abb. 57)

So installieren Sie die Fernbedienung für das Prallblech des Auswurfsammlers

1. Befestigen Sie die Kabelklemme (A) für die Fernbedienung mit einer Schlossschraube (B) und einer 5/16-18 Sicherungsmutter (D) am Auswurfsammler. Ziehen Sie dann die Schraube fest an.
2. Montieren Sie die Schlaufe (E) für das Fernbedienungskabel mit einem Bundbolzen (G) und einer Nylonscheibe (C) an das Leitblech für die Auswurfschütte (F), und ziehen Sie sie mit einer ¼-20 Sicherungsmutter (K) fest an. Die Kabelöse sitzt locker auf dem Bundbolzen.
3. Bringen Sie die Feder (L) zwischen der Sechskantmutter (M) auf dem Rotorkopf der Auswurfschütte und der Bohrung auf dem Leitblech für die Auswurfschütte an. (Abb. 56)
4. Befestigen Sie die Hebelsteuerknöpfe (N), indem Sie sie auf den Steuerhebeln (O) niederdrücken. (Abb. 57)

Bevor Sie das Produkt starten

- Sorgen Sie dafür, dass sich im Arbeitsbereich keine Unbefugten oder Tiere aufhalten.
- Warten Sie das Gerät täglich. Siehe *Wartungsplan auf Seite 36*.
- Stellen Sie sicher, dass das Zündkabel ordnungsgemäß mit der Zündkerze verbunden ist.
- Füllen Sie Öl oder Benzin nach, falls erforderlich. Siehe *Technische Daten auf Seite 44*.

So befüllen Sie den Motor mit Öl



ACHTUNG: Drehen Sie auf keinen Fall den Ölmesstab, wenn Sie den Ölstand prüfen. Nicht über die Füllstandsanzeige hinaus befüllen.

1. Öleinfülldeckel abnehmen und den Messstab abwischen. Siehe Information zur Position *Geräteübersicht auf Seite 26* des Messstabs.
2. Füllen Sie Öl bis zur oberen Markierung am Messstab nach. Verwenden Sie den Messstab, um den Ölstand in regelmäßigen Abständen zu prüfen.
3. Setzen Sie den Öleinfülldeckel wieder an Ort und Stelle auf.

So füllen Sie Kraftstoff ein

Verwenden Sie kein Benzin mit einer geringeren Oktanzahl als 90 RON (86 AKI). Diese Motoren arbeiten am besten mit bleifreiem Benzin.



ACHTUNG:

- Verwenden Sie KEIN abgelaufenes Benzin, verunreinigtes Benzin oder Öl-/Benzin-Gemisch.
- Achten Sie darauf, dass kein Schmutz oder Wasser in den Kraftstofftank gelangt.
- Verwenden Sie nur die richtigen Kraftstoffbehälter und markieren Sie diese, um sie leichter zu identifizieren.
- Verwenden Sie KEINE E85-Kraftstoffgemische. Diese Motoren sind nicht mit E20-/E30-/E85-Kraftstoffen kompatibel.
- Der Ethanolgehalt darf maximal 10 % betragen.

1. Öffnen Sie den Tankdeckel langsam, damit der Druck entweichen kann.

2. Füllen Sie langsam mit einem Kraftstoffkanister auf. Wenn Sie Kraftstoff verschütten, entfernen Sie ihn mit einem Tuch und lassen den verbleibenden Treibstoff trocknen.
3. Säubern Sie den Bereich rund um den Tankdeckel.
4. Schrauben Sie den Tankdeckel fest zu. Wenn der Tankdeckel nicht fest zugeschraubt ist, besteht Feuergefahr.
5. Bewegen Sie das Gerät vor dem Starten mindestens 3 m (10 ft) von der Stelle fort, an der Sie den Tank befüllt hatten.

So stellen Sie den Auswurfsammler und das Prallblech für den Auswurfsammler ein

1. Zum Einstellen der Position des Auswurfsammlers bewegen Sie den Steuerhebel (A) für den Auswurfsammler nach hinten und nach links oder rechts.
2. Zum Einstellen der Auswurfweite für den Schnee am Prallblech für den Auswurfsammler bewegen Sie den Prallblech-Fernsteuerhebel (B) nach unten, um die Auswurfweite zu verringern, und nach oben, um die Auswurfweite zu vergrößern. (Abb. 58)

So starten Sie den Motor an, Manuelles Starten des Motors

1. Führen Sie den EIN-/AUS-Schlüssel (A) in das Zündschloss ein, bis er hörbar einrastet. Drehen Sie den Schlüssel nicht. (Abb. 59)
2. Schieben Sie den Steuerhebel (B) für die Kraftstoffzufuhr in die Position ON (EIN).
3. Stellen Sie den Gashebel (C) in die Position FAST (SCHNELL).
 - a) Wenn der Motor kalt ist, schieben Sie den Choke-Hebel (D) in die Position VOLL und drücken die Primerpumpe (E) drei Mal.



ACHTUNG: Betätigen Sie die Primerpumpe nicht zu oft. Dies kann dazu führen, dass der Motor nicht startet. Falls die Primerpumpe zu oft betätigt wurde, warten Sie einige Minuten, bevor Sie versuchen, den Motor erneut zu starten, und drücken Sie während der Wartezeit die Primerpumpe nicht.

4. Ziehen Sie den Startseilhandgriff (F).



ACHTUNG: Lassen Sie den Handgriff nicht schnell los. Schieben Sie ihn zurück in die Stellung „slowly“ (Start langsam).

Hinweis: Wenn das Startseil eingefroren ist, ziehen Sie langsam so viel Seil wie möglich aus dem Anlasser und lassen den Startseilhandgriff wieder los. Wenn der Motor nicht startet, wiederholen Sie den Vorgang oder verwenden den elektrischen Anlasser.

5. Wenn zum Anlassen des Motors der Choke verwendet wurde, schieben Sie den Chocke (D) langsam in die Position OFF (AUS).
6. Lassen Sie den Motor 2 bis 3 Minuten im Leerlauf laufen, bevor Sie mit dem Schneeräumen beginnen.
7. Wenn der Motor nicht wie gewünscht läuft, schalten Sie ihn aus.

So starten den Motor, Elektrisches Starten des Motors



WARNUNG: Das Gerät besitzt einen elektrischen 230 V -Anlasser, der mit Wechselstrom gespeist wird. Verwenden Sie den elektrischen Anlasser nicht, wenn Ihr Haus nicht über eine 230 V -Wechselspannungs-Schutzkontaktterdung abgesichert ist. Schwere Verletzungen könnten die Folge sein, oder es könnten Schäden am Gerät auftreten. Der elektrische Anlasser verfügt über einen Schutzkontaktstecker und ist für die Verwendung mit 230 V -Haushaltsstrom (Wechselstrom) vorgesehen. Stellen Sie sicher, dass Ihr Haus über eine 230 V -Wechselspannungs-Schutzkontaktterdung abgesichert ist. Wenn Sie nicht sicher sind, fragen Sie eine Elektrofachkraft.

1. Führen Sie den EIN-/AUS-Schlüssel (A) in das Zündschloss ein, bis er hörbar einrastet. Drehen Sie den Schlüssel nicht. (Abb. 60)
2. Schieben Sie den Steuerhebel (B) in die Position ON (EIN).
3. Stellen Sie den Gashebel (C) in die Position FAST (SCHNELL).
 - a) Wenn der Motor kalt ist, schieben Sie den Choke-Hebel (D) in die Position VOLL.
4. Drücken Sie die Primerpumpe (E) drei Mal.



ACHTUNG: Betätigen Sie die Primerpumpe nicht zu oft. Dies kann dazu führen, dass der Motor nicht startet. Falls die Primerpumpe

zu oft betätigt wurde, warten Sie einige Minuten, bevor Sie versuchen, den Motor erneut zu starten, und drücken Sie während der Wartezeit die Primerpumpe nicht.

5. Schließen Sie das Verlängerungskabel an den auf dem Motor befindlichen Anschluss (F) an.
6. Stecken Sie das andere Ende des Verlängerungskabels in eine 230 V -Wechselstrom-Schutzkontaktsteckdose ein.
7. Drücken Sie die Taste für den Elektrostart (G) solange nieder, bis der Motor anspringt.



ACHTUNG: Versuchen Sie nicht, den Motor mehr als fünf Sekunden lang ununterbrochen zwischen jedem Startversuch anzulassen. Warten Sie zwischen jedem Versuch 1 Minute.

8. Wenn zum Anlassen des Motors der Choke verwendet wurde, lassen Sie die Taste für den Elektrostart los und schieben den Chocke (D) langsam in die Position OFF (AUS).
9. Trennen Sie das Verlängerungskabel erst von der Steckdose und dann vom Motor.
10. Lassen Sie den Motor 2 bis 3 Minuten im Leerlauf laufen, bevor Sie mit dem Schneeräumen beginnen.

So starten den Motor, Elektrisches Starten des Motors



WARNUNG: Das Gerät besitzt einen elektrischen 120 V-Anlasser, der mit Wechselstrom gespeist wird. Verwenden Sie den elektrischen Anlasser nicht, wenn Ihr Haus nicht über eine 120 V-Wechselspannungs-Schutzkontaktterdung abgesichert ist. Schwere Verletzungen könnten die Folge sein, oder es könnten Schäden am Gerät auftreten. Der elektrische Anlasser verfügt über einen Schutzkontaktstecker und ist für die Verwendung mit 120 V-Haushaltsstrom (Wechselstrom) vorgesehen. Stellen Sie sicher, dass Ihr Haus über eine 120 V-Wechselspannungs-Schutzkontaktterdung abgesichert ist. Wenn Sie nicht sicher sind, fragen Sie eine Elektrofachkraft.

1. Führen Sie den EIN-/AUS-Schlüssel (A) in das Zündschloss ein, bis er hörbar einrastet. Drehen Sie den Schlüssel nicht. (Abb. 60)
2. Drehen Sie den EIN-/AUS-Schalter (B) für die Kraftstoffzufuhr in die Position ON (EIN).
3. Stellen Sie den Gashebel (C) in die Position FAST (SCHNELL).

- a) Wenn der Motor kalt ist, drehen Sie den Choke (D) in die Position FULL (VOLL).
4. Drücken Sie die Primerpumpe (E) drei Mal.



ACHTUNG: Betätigen Sie die Primerpumpe nicht zu oft. Dies kann dazu führen, dass der Motor nicht startet. Falls die Primerpumpe zu oft betätigt wurde, warten Sie einige Minuten, bevor Sie versuchen, den Motor erneut zu starten, und drücken Sie während der Wartezeit die Primerpumpe nicht.

5. Schließen Sie das Verlängerungskabel an den auf dem Motor befindlichen Anschluss (F) an.
6. Stecken Sie das andere Ende des Verlängerungskabels in eine 120 V-Wechselstrom-Schutzkontaktsteckdose ein.
7. Drücken Sie die Taste für den Elektrostart (G) solange nieder, bis der Motor anspringt.



ACHTUNG: Versuchen Sie nicht, den Motor mehr als fünf Sekunden lang ununterbrochen zwischen jedem Startversuch anzulassen. Warten Sie zwischen jedem Versuch 1 Minute.

8. Wenn zum Anlassen des Motors der Choke verwendet wurde, lassen Sie die Taste für den Elektrostart los und schieben den Choke (D) langsam in die Position OFF (AUS).
9. Trennen Sie das Verlängerungskabel erst von der Steckdose und dann vom Motor.
10. Lassen Sie den Motor 2 bis 3 Minuten im Leerlauf laufen, bevor Sie mit dem Schneeräumen beginnen.

So bedienen Sie das Gerät



ACHTUNG: Nehmen Sie das Gerät nicht ohne Schnee oder Wasser in Betrieb, da sonst eine Schmierung der Schneckenflügel nicht gewährleistet ist. Eine falsche Verwendung kann zu hohen Temperaturen an den Schneckenflügeln führen, insbesondere bei Neugeräten. Dies kann zu Schäden an der Förderschnecke und an der Schürfleiste führen.



ACHTUNG: Aktivieren Sie die Antriebs- oder Schneckenhebel nicht teilweise über einen längeren Zeitraum. Dies kann zu vorzeitigem Verschleiß oder einem Verbrennen der Antriebsriemen führen.

Hinweis: Wenn sowohl die Antriebskupplung als auch die Schneckenkupplung aktiviert sind, verriegelt die Antriebskupplung die Schneckenkupplung in ihrer Position. Mit der rechten Hand lässt sich der Auswurfsammler für den Schneeauswurf steuern.

Hinweis: Ändern Sie die Drehzahl nicht, wenn der Steuerhebel aktiviert ist. Dies kann zu Schäden am Getriebe führen.

1. Zum Aktivieren der Schneckenflügel drücken Sie die Schneckenkupplung (A) in Richtung Griff, um die Schnecke zu aktivieren und Schnee zu räumen. (Abb. 61)
2. Stellen Sie den Steuerhebel für die Antriebsdrehzahl (B) von der Mittelstellung nach oben, damit das Gerät vorwärts fährt, wenn die Antriebskupplung (C) aktiviert ist. Ändern Sie die Drehzahl nicht, wenn der Steuerhebel aktiviert ist. Dies kann zu Schäden am Getriebe führen.
3. Stellen Sie den Steuerhebel für die Antriebsdrehzahl von der Mittelstellung nach unten, damit das Gerät rückwärts fährt, wenn die Antriebskupplung aktiviert ist. (Abb. 62)
4. Damit das Gerät in die gewählte Richtung fährt, müssen Sie die Antriebskupplung (C) gegen den Griff gedrückt halten.
5. Wenn das Gerät mit einer Servolenkung ausgestattet ist, halten Sie den linken Lenkhebel (D) gedrückt, um nach links zu fahren. Halten Sie den rechten Lenkhebel gedrückt, um nach rechts zu fahren. (Abb. 63)

So stoppen Sie das Gerät

1. Bewegen Sie den Gashebel (A) in die STOPP Position. (Abb. 64)
2. Ziehen Sie den ON/OFF-Schlüssel ab.

So verwenden Sie den Gashebel

- Schieben Sie den Gashebel (A) zum Ändern des Kraftstoffverbrauchs. Lassen Sie den Motor stets mit Vollgas laufen. (Abb. 64)

So verwenden Sie den Kraftstoffschalter

- Schieben Sie den Kraftstoffschalter (A), um das Kraftstoffventil zu öffnen oder zu schließen. Betreiben Sie das Gerät mit dem Kraftstoffschalter in der geöffneten Stellung. (Abb. 65)

So verwenden Sie den Choke-Hebel

- Schieben Sie den Choke-Hebel (A), um die Drosselluftklappe zu öffnen oder zu schließen. Nutzen Sie zum Starten eines kalten Motors den Choke. (Abb. 66)

So stellen Sie die Gleitplatten ein

Die Gleitplatten verhindern Schäden an der Unterseite der Schneefräse. Stellen Sie die Gleitplatten (A) ein, wenn die Sicherungsmutter (B) locker ist, sonst haben die Gleitplatten nicht den richtigen Abstand zum Boden. Für die Standardinstallation ist kein Einstellen erforderlich.

1. Lösen Sie die Sicherungsmutter (B) mit einem offenen 13-mm-Schraubenschlüssel.
2. Bewegen Sie die Gleitplatten (A) nach oben oder nach unten.
 - a) Stellen Sie auf ebenen Oberflächen die Entfernung zwischen der Schürfleiste und dem Boden auf 5-6 mm ein.
 - b) Stellen Sie auf rauen Oberflächen die Gleitplatten (A) in eine Position, in der sich die Schürfleiste über dem Boden befindet.



WARNUNG: Stellen Sie sicher, dass Kies und Steine nicht in das Gerät gelangen können. Objekte, die bei hoher Geschwindigkeit ausgeworfen werden, können zu Verletzungen führen.

3. Ziehen Sie die Sicherungsmutter (B) an. (Abb. 67)

So verwenden Sie die Drift Cutter (je nach Ausstattung)

Verwenden Sie die Drift Cutter zum Durchschneiden von Schneewehen, wobei der Schnitt tiefer als die Vorderseite des Geräts erfolgt.

1. Lösen Sie die Einstellmutter (A) auf beiden Seiten des Geräts, damit der Drift Cutter (B) angehoben und in seiner höchsten Position arretiert werden kann. (Abb. 68)
2. Muttern festziehen.
3. Senken Sie den Drift Cutter nach Gebrauch wieder ab.

So schützen Sie das Geräts nach Gebrauch vor dem Einfrieren

Hinweis: Bedienelemente und bewegliche Teile können durch Eis blockiert sein. Wenden Sie nicht besonders viel Kraft auf die Bedienelemente an. Wenn Sie eine Steuerung oder ein Bauteil nicht

bedienen können, starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten lang laufen.

1. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn einige Minuten lang im Leerlauf laufen. Stoppen Sie den Motor und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Entfernen Sie Schnee und lockeres Eis vom Gerät.
3. Entfernen Sie Eis und Schnee von der Basis der Auswurfschütte.
4. Drehen Sie das Leitblech für die Auswurfschütte nach links und rechts, um Eis und Wasser zu entfernen.
5. Bringen Sie den Zündschlüssel in Stellung OFF.
6. Wenn das Gerät nicht über einen elektrischen Anlasser verfügt, ziehen Sie den Startseilhandgriff mehrere Male, um Eis und Wasser zu entfernen.
7. Wenn das Gerät über einen elektrischen Anlasser verfügt, schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung und drücken Sie die Taste für den Elektrostart einmal, um Eis und Wasser zu entfernen.

So erhalten Sie ein gutes Arbeitsergebnis

- Lassen Sie den Motor stets mit Vollgas oder fast mit Vollgas laufen.
- Passen Sie die Drehzahl des Geräts immer den Schneeverhaltnissen und regeln Sie die Drehzahl mit dem Drehzahlregelungshebel. Stellen Sie sicher, dass das Gerät den Schnee gleichmäßig auswirft.
- Es ist einfacher und effizienter, den Schnee sofort zu räumen, nachdem er gefallen ist.
- Achten Sie darauf, dass der Schnee vom Gerät möglichst in Windrichtung ausgeworfen wird.
- Auf ebenen Flächen, wie etwa auf asphaltierten Straßen, heben Sie die Gleitplatten bis auf 5-6 mm (0,2-0,25 in) vom Boden an.
- Die Schürfleiste ist umdrehbar. Wenn sie bis fast an die Gehausekante verschlissen ist, drehen Sie sie um. Ersetzen Sie die Schürfleiste, falls diese beschädigt ist oder wenn beide Seiten verschlissen sind.
- Nehmen Sie das Leitblech für den Auswurfsammler nicht ab, wenn es verstopft ist.
- Wenn das Gerät aus unvorhersehbaren Gründen nicht vorwärts fährt, lassen Sie die Antriebsaktivierung sofort los oder bewegen Sie den EIN-/AUS-Schlüssel in die Position „OFF“.

Wartung

Einleitung

Wenn das Gerät im Einsatz ist, können sich Schrauben lösen und Baugruppen können

verschleien. Dies kann zu Störungen, wie z. B. zu einem falschen Passungsspiel, einem erhöhten Ölverbrauch oder zu einer falschen Ausrichtung der verschiedenen Baugruppen führen. Führen Sie

regelmäßig Wartungsarbeiten am Gerät durch, um Störungen zu vermeiden.

Wartungsplan

Wartung	Täglich	20 Stunden	50 Stunden	100 Stunden
Überprüfen Sie, dass alle Muttern und Schrauben angezogen sind	X			
Kontrollieren Sie den Motorölstand	X			
Führen Sie einen Ölwechsel durch ⁶		X	X	X
Stellen Sie sicher, dass keine Kraftstoff- oder Ölleckagen vorhanden sind	X			
Entfernen Sie Verstopfungen und Fremdkörper aus der Schnecke	X			
Prüfen Sie den Reifendruck ⁷			X	
Prüfen und wechseln Sie die Zündkerze ⁸				X

Hinweis: Es ist nicht erforderlich, Schmierfett auf das Getriebe aufzufüllen oder sonstige Wartungsarbeiten am Getriebe durchzuführen.

So führen Sie eine allgemeine Inspektion durch

- Stellen Sie sicher, dass alle Muttern und Schrauben am Gerät richtig angezogen sind.

So prüfen Sie den Ölstand



ACHTUNG: Ein zu niedriger Ölstand kann den Motor beschädigen. Prüfen Sie den Ölstand, bevor Sie das Produkt starten.

1. Stellen Sie das Produkt auf einer ebenen Fläche ab.
2. Entfernen Sie den Öltankverschluss mit dem beigefügten Messstab.
3. Reinigen Sie den Messstab von Öl.

4. Tauchen Sie den Messstab vollständig in den Ölbehälter ein, um ein korrektes Bild über den Ölstand zu erhalten.
5. Entfernen Sie den Messstab.
6. Prüfen Sie den Ölstand am Messstab.
7. Wenn der Ölstand zu niedrig ist, füllen Sie Motoröl ein, und kontrollieren Sie den Ölstand erneut.

So wechseln Sie das Motoröl

1. Lassen Sie den Motor ein paar Minuten laufen, damit sich das Öl erwärmt. Warmes Öl fließt besser ab und nimmt mehr Verunreinigungen auf.



WARNUNG: Das Motoröl ist heiß. Vermeiden Sie Hautkontakt mit gebrauchtem Motoröl.

2. Stellen Sie das Produkt auf einer ebenen Fläche ab.
3. Ziehen Sie den EIN-/AUS-Schlüssel ab.

⁶ Wechseln Sie das (nach den ersten 20, 50 und 100 Betriebsstunden, danach alle 100 Stunden).

⁷ Angaben zum richtigen Reifendruck finden Sie in den Technischen Daten.

⁸ Prüfen und reinigen Sie die Zündkerze jährlich vor Inbetriebnahme.

4. Stellen Sie einen Behälter unter den Ölablasshahn.
5. Entfernen Sie den Ölablasshahn, kippen Sie das Gerät an und lassen Sie das Altöl in einen Behälter fließen.
6. Bringen Sie das Gerät wieder in die Betriebsposition.
7. Bringen Sie den Ölablasshahn an und ziehen Sie ihn mit der Hand an.
8. Füllen Sie Öl auf den Motor auf, siehe dazu *So befüllen Sie den Motor mit Öl auf Seite 32.*

So schmieren Sie das Gerät

- Schmieren Sie die Drehpunkte (A) mit Öl.
- Schmieren Sie den Motor (B) mit Öl.
- Tragen Sie zu Beginn jeder Saison oder alle 25 Betriebsstunden etwas Lithiumfett auf die Verriegelungsabnaben (C) auf. (Abb. 69)

Schalldämpfer

Der Schalldämpfer senkt den Geräuschpegel so weit wie möglich und hält die Abgase des Motors vom Anwender fern.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn der Schalldämpfer fehlt oder beschädigt ist. Ein beschädigter Schalldämpfer erhöht den Geräuschpegel und die Brandgefahr.



WARNUNG: Der Schalldämpfer wird während und nach Gebrauch und wenn der Motor im Leerlauf läuft, sehr heiß. Seien Sie in der Nähe von entzündlichen Materialien und/oder Dämpfen besonders vorsichtig, um Brandgefahr zu verhindern.

So überprüfen Sie die Zündkerze



ACHTUNG: Verwenden Sie stets den vom Hersteller empfohlenen Zündkerzentyp! Die Verwendung eines falschen Zündkerzentyps kann zu Schäden am Gerät führen.

- Überprüfen Sie die Zündkerze, wenn der Motor nur schwache Leistung bringt, sich nur schwer starten lässt oder im Leerlauf nicht ordnungsgemäß funktioniert.
- Wenn Sie diese Anweisungen befolgen, verringern Sie die Gefahr von unerwünschtem Material an den Elektroden der Zündkerze:
 - a) Stellen Sie sicher, dass die Leerlaufdrehzahl richtig eingestellt ist.
 - b) Vergewissern Sie sich, dass das Kraftstoffgemisch korrekt ist.
 - c) Vergewissern Sie sich, dass der Luftfilter sauber ist.

- Ist die Zündkerze verschmutzt, so ist sie zu reinigen; gleichzeitig ist zu prüfen, ob der Elektrodenabstand korrekt ist, siehe *Technische Daten auf Seite 44.* (Abb. 70)
- Tauschen Sie die Zündkerze bei Bedarf aus.

So kontrollieren Sie Schnecken und Schürfleiste

1. Führen Sie vor jedem Gebrauch eine Verschleißkontrolle der Schnecken und der Schürfleiste durch.
2. Wenn die Kante der Schürfleiste verschlissen ist, drehen Sie die Schürfleiste um. Wenn die Schürfleiste Beschädigungen aufweist oder an beiden Kanten verschlissen, ersetzen Sie sie.
3. Wenn die Kanten der Schnecken verschlissen sind, wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center, damit die Schnecken ersetzt werden.

So ersetzen Sie die Scherbolzen der Schnecke

Die Scherbolzen der Schnecke schützen das Gerät vor Beschädigungen. Die Scherbolzen der Schnecke brechen ab, wenn ein Gegenstand in die beweglichen Teile gelangt.



ACHTUNG: Verwenden Sie Scherbolzen nur als Originalteil, wie sie im Lieferumfang des Geräts enthalten sind.

1. Wenn ein Scherbolzen einer Schnecke bricht, stellen Sie den Motor ab und warten, bis die beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den EIN-/AUS-Schlüssel ab und trennen Sie das Zündkerzenkabel.
3. Richten Sie die Bohrung in der Schneckenabe (B) auf die Bohrung in der Schneckenwelle (C) aus und installieren Sie einen neuen ¼ - 20 x 2-Scherbolzen (A).
4. Installieren Sie eine ¼-20-Sicherungsmutter (D) auf dem Scherbolzen und ziehen Sie diese fest an. (Abb. 71)
5. Führen Sie den EIN-/AUS-Schlüssel in das Zündschloss ein und schließen Sie das Zündkerzenkabel wieder an die Zündkerze an.

So ersetzen Sie die Scherbolzen am Lüfterrad

Die Scherbolzen am Lüfterrad schützen das Gerät vor Beschädigungen. Die Scherbolzen am Lüfterrad brechen ab, wenn ein Gegenstand in die beweglichen Teile gelangt.



ACHTUNG: Verwenden Sie Scherbolzen nur als Originalteile, wie sie im Lieferumfang des Geräts enthalten sind.

1. Wenn ein Scherbolzen am Lüfterrad bricht, stellen Sie den Motor ab und warten, bis die beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
2. Ziehen Sie den EIN-/AUS-Schlüssel ab und trennen Sie das Zündkerzenkabel.
3. Richten Sie die Bohrung in der Lüfterradnabe (A) auf die Bohrungen in der Lüfterradwelle (B) aus und installieren Sie einen neuen ¼-20-Scherbolzen (C).
4. Installieren Sie eine ¼-20-Sicherungsmutter (D) auf dem Scherbolzen und ziehen Sie diese fest an. (Abb. 72)
5. Führen Sie den EIN-/AUS-Schlüssel in das Zündschloss ein und schließen Sie das Zündkerzenkabel wieder an die Zündkerze an.

So prüfen Sie die Bereifung

- Vermeiden Sie, dass die Reifen mit Kraftstoff, Öl und Chemikalien in Berührung kommen, damit der Gummi keinen Schaden nimmt.
- Vermeiden Sie den Kontakt der Reifen mit Baumstümpfen, Steinen, Spurrillen, scharfen Gegenständen oder anderen Gegenständen, die zu Schäden an den Reifen führen können.
- Verwenden Sie immer den richtigen Reifendruck, siehe *Technische Daten auf Seite 44*.

So beseitigen Sie eine Verstopfung am Leitblech für den Auswurfsammler

Entfernen Sie niemals eine Verstopfung am Leitblech für den Auswurfsammler, ohne vorher die folgenden Schritte durchzuführen.

1. Lassen Sie die Schneckenaktivierung und die Antriebsaktivierung gleichzeitig los.
2. Warten Sie 10 Sekunden um sicherzugehen, dass die Schnecken zum Stillstand gekommen sind.
3. Schalten Sie das Gerät aus.
4. Verwenden Sie das Reinigungswerkzeug (mindestens 37 cm (15 Zoll) lang, bei einigen Modellen mitgeliefert) zum Entfernen der Verstopfung.



WARNUNG: Achten Sie darauf, dass Ihre Hände nicht in das Innere des Leitblechs für den Auswurfsammler oder in die Schneckenschaukel gelangen.

So wechseln Sie die Schürfleiste

1. Bringen Sie die Schürfleiste (A) in umgekehrter Position an, wenn sie bis an die Gehäusekante verschlissen ist. (Abb. 73)
2. Ersetzen Sie die Schürfleiste, wenn sie auf beiden Seiten verschlissen ist oder wenn sie beschädigt ist.

Treibriemen



WARNUNG: Die Keilriemen an Ihrem Gerät sind eine Spezialausführung und müssen durch Keilriemen vom Originalhersteller (OEM) ersetzt werden, die im Service Center in Ihrer Nähe erhältlich sind. Die Verwendung anderer als der Keilriemen vom Originalhersteller kann zu Verletzungen führen oder Schäden am Gerät verursachen.



WARNUNG: Um den Riemen ersetzen zu können, muss das Gerät zerlegt werden. Beim Trennen des Schneckengehäuses vom Rahmen ist es wichtig, dass eine zweite Person in der Betriebsposition steht und die Gerätegriffe festhält. Wenn das Gerät während des Ersetzungsvorgangs umstürzt, können sich Personen schwer verletzen und/oder es können Schäden am Gerät auftreten.

Hinweis: Die Schnecke und die Fahrtriebsriemen sind nicht einstellbar. Ersetzen Sie die Riemen, wenn diese beschädigt sind oder aufgrund von Verschleiß zu rutschen beginnen. Es wird empfohlen, die Riemen durch ein qualifiziertes Service Center ersetzen zu lassen.

Hinweis: Es wird empfohlen, den Treibriemen und den Schneckenriemen gleichzeitig zu ersetzen.

So bereiten Sie das Ersetzen der Riemen vor

1. Leeren Sie den Kraftstofftank.
2. Lösen Sie die Sicherungsmutter (A) zur Befestigung des Kopfes der Auswurfschüttendrehung (B) an der Halterung (C), um die Auswurfschütte zu entfernen. (Abb. 74)
3. Lösen Sie die beiden Schrauben (A), mit denen die Riemenabdeckung (B) am Rahmen (C) befestigt ist, und entfernen Sie die Riemenabdeckung. (Abb. 75)

So entfernen Sie den Treibriemen

1. Entfernen Sie den Schneckenriemen. Siehe *So entfernen Sie den Schneckenriemen auf Seite 39*.
2. Entfernen Sie die Riemenspannfeder (A), die sich am Arm (B) des Treibriemenspanners befindet. (Abb. 76)
3. Entfernen Sie die Rückholfeder (C), die die Schwenkplatte (D) in ihrer Einbaulage hält.
4. Entfernen Sie die Schraube (E) des Arms für den Treibriemenspanner.
5. Entfernen Sie die Schraube (F) der Riemenscheibe, die Riemenscheibe (G) des Motors und den Treibriemen (H) vom Motor.
6. Entfernen Sie die obere Schraube (I), mit der die Schwenkplatte am Rahmen befestigt ist.
7. Schwenken Sie die Schwenkplatte vom Gerät weg, halten Sie sie in dieser Position und nehmen Sie den Treibriemen von der Treibriemenscheibe (J) ab.

So installieren Sie den Treibriemen

1. Schwenken Sie die Schwenkplatte (D) vom Gerät weg, halten Sie sie in dieser Position. (Abb. 76)
2. Setzen Sie den Treibriemen (H) auf die Riemenscheibe (J) auf.

Hinweis: Stellen Sie vor dem Absenken der Schwenkplatte sicher, dass der Treibriemen richtig in der Nut der Riemenscheibe sitzt.

3. Montieren Sie die obere Schraube (I) und ziehen Sie diese fest an.
4. Setzen Sie den Treibriemen in die Nut der Motorriemenscheibe (G), bevor Sie diese auf die auf der Motorwelle montieren.
5. Installieren Sie die Schraube (F) der Riemenscheibe und bringen Sie die Motorriemenscheibe auf dem Motor an. Ziehen Sie die Schraube der Riemenscheibe an (30 bis 35 Ft.Lbs (41-47 Nm).
6. Installieren Sie den Arm (B) für den Treibriemenspanner und ziehen Sie die Schraube (E) für den Arm auf dem Motor fest an.
7. Installieren Sie die auf der Schwenkplatte befindliche Rückholfeder (C).
8. Montieren Sie die auf dem Arm des Riemenspanners befindliche Spannfeder (A).
9. Betätigen Sie alle Bedienelemente, um sicherzustellen, dass der Treibriemen ordnungsgemäß installiert ist und dass der Bewegungsablauf aller Baugruppen ordnungsgemäß funktioniert.

So installieren Sie die Riemenabdeckung

1. Installieren Sie die Riemenabdeckung (B) auf dem Rahmen (C) und ziehen Sie die beiden Schrauben (A) an. (Abb. 75)
2. Bringen Sie die Auswurfschütte an.

So entfernen Sie den Schneckenriemen

1. Entfernen Sie die 5/16"-Mutter und nehmen Sie die Kabelabdeckung (E) vom Rahmen ab. (Abb. 77)
2. Entfernen Sie die oberen 5/16" Schrauben und die unteren 1/4"-Schrauben (D) von den beiden Seiten des Rahmens. Werfen Sie die Schrauben nicht weg.
3. Lösen Sie die unteren 5/16"-Schrauben (C) auf den beiden Seiten des Rahmens, aber bauen Sie diese nicht ab.
4. Entfernen Sie den Schneckenriemen (B) von der Motorriemenscheibe (A).
5. Kippen Sie die hintere Gerätepartie nach unten. Die vordere Gerätepartie wird zeitgleich damit nach vorne kippen. Die untere Schraube ist ein Scharnier zwischen der vorderen und der hinteren Gerätepartie.
6. Legen Sie einen Holzklötz unter das Scharnier, mit dem Sie das Gerät in der angekippten Position halten.
7. Bewegen Sie den Bremsarm der Schnecke und entfernen Sie den um den Arm herum liegenden Schneckenriemen (B).

So installieren Sie den Schneckenriemen

1. Bewegen Sie den Bremsarm (G) der Schnecke und legen Sie den Schneckenriemen um den Arm herum auf und legen Sie ihn in die Nut der Schneckenriemenscheibe (E) ein. (Abb. 78)



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass der Riemen nicht zwischen Rahmen und Schneckengehäuse hängen bleibt, wenn Sie die Geräteeinheit zusammenbauen.

2. Entfernen Sie den unter dem Gerät liegenden Holzklötz.
3. Heben Sie die Griffe an, um die hintere Gerätepartie nach oben zu kippen. Die vordere Gerätepartie kippt nach hinten und schwenkt, damit die hintere Gerätepartie angebracht werden kann.
4. Stellen Sie sicher, dass sich der Riemen ordnungsgemäß im Nut der Schneckenriemenscheibe (E) befindet.
5. Installieren Sie die 5/16"-Schrauben (C) und ziehen Sie diese fest (11-16 Nm).
6. Installieren Sie die 1/4"-Schrauben (D) und ziehen Sie diese fest (5-8 Nm).

7. Montieren Sie den Schneckenriemen (B) auf der Motorriemenscheibe (A). Stellen Sie sicher, dass der Riemen ordnungsgemäß um die Umlenkrolle herum aufgelegt ist und richtig in der Nut der Motorriemenscheibe liegt.
8. Installieren Sie die Kabelabdeckung (F) und die 5/16"-Mutter auf dem Rahmen.
9. Betätigen Sie alle Bedienelemente, um sicherzustellen, dass der Schneckenriemen ordnungsgemäß installiert ist und dass der Bewegungsablauf aller Baugruppen ordnungsgemäß funktioniert.

So stellen Sie die Spannung des Kabels für das Leitblech für die Auswurfschütte ein

1. Lösen Sie die Gegenmuttern (B) zum Einstellen der Spannung des Kabels für die Auswurfschütte, die sich neben dem Spannerschloss (A) befindet. (Abb. 79)
2. Halten Sie das kürzere Stück fest und drehen Sie das lange Stück, um die Spannkraft am Spanner zu erhöhen.
3. Nehmen Sie die Einstellung solange vor, bis das für das Leitblech der Auswurfschütte (C) passgenau sitzt. Ziehen Sie die Gegenmuttern an.

So stellen Sie das Steuerkabel der Schnecke ein

1. Entfernen Sie die Kabelabdeckung auf der rechten Seite des Rahmens. (Abb. 80)
2. Um das Durchhängen des Steuerkabels der Schnecke zu beseitigen, lösen Sie die untere Gegenmutter (B) und ziehen Sie die obere Gegenmutter (B) solange an, bis eine höhere Riemenspannung des Schneckenriemens erreicht ist.
3. Führen Sie eine erneute Prüfung der Schneckenaktivierung durch. Wiederholen Sie den Einstellvorgang nach Bedarf, bis das Kabel bei ausgekuppeltem Hebel nur noch wenig durchhängt.
4. Ziehen Sie die untere Gegenmutter an, um die eingestellte Spannung zu arretieren.

Hinweis: Sie können die Spannung des Schneckenriemens auch einstellen, indem Sie als zweite Möglichkeit die Einstellung an der Umlenkrolle vornehmen. Wenn der Einstellvorgang das Problem nicht beseitigt,

ersetzen Sie den Keilriemen der Schnecke. Siehe *So entfernen Sie den Schneckenriemen auf Seite 39.*

So stellen Sie die Riemenspannung ein

1. Entfernen Sie die Riemenabdeckung. Siehe *So bereiten Sie das Ersetzen der Riemen vor auf Seite 38.*
2. Lösen Sie die Mutter der Umlenkrolle (A). (Abb. 81)
3. Schieben Sie die Umlenkrolle näher an den Riemen heran, um die Riemenspannung zu erhöhen. Schieben Sie sie vom Riemen weg, um die Riemenspannung zu verringern.
4. Ziehen Sie die Mutter (A) der Umlenkrolle an.
5. Um sicherzustellen, dass der Riemen bei ausgekuppeltem Schneckenhebel ist vollständig ausgekuppelt ist, lassen Sie dies durch eine zweite Person überprüfen, die im Abstand von 10 Fuß/3 Metern vor dem Gerät steht, und zwar auf der gegenüberliegenden Seite des Auswurfsammlers. Diese Person beobachtet die Drehbewegung der Schnecke und misst die Zeit, die vom Loslassen des Hebels bis zum Stillstand der Schnecke vergeht. Wenn sich die Schnecke erst nach Ablauf von mehr als 5 Sekunden nicht mehr dreht, wiederholen Sie den Einstellvorgang und schieben Sie die Umlenkrolle weiter vom Riemen weg.
6. Wenn sich die Schnecke nach weniger als 5 Sekunden nicht mehr dreht, installieren Sie die Riemenabdeckung. Siehe *So installieren Sie die Riemenabdeckung auf Seite 39.*

So entfernen Sie die Räder

1. Entfernen Sie den Radbolzen (A) und den Haltebolzen (B).
2. Entfernen Sie das Rad von der Achse (C). (Abb. 82)

So reinigen Sie das Gerät

- Kunststoffteile mit einem sauberen und trockenen Tuch reinigen.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruckreiniger.
- Lassen Sie kein Wasser direkt auf den Motor gelangen.
- Verwenden Sie einen Pinsel, um Blätter, Gras und Schmutz zu entfernen.

Fehlerbehebung

Fehlerbehebung

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Das Gerät springt nicht an	Der Sicherheitszündschlüssel ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie den Sicherheitszündschlüssel ein.
	Das Gerät erhält keinen Kraftstoff.	Füllen Sie frischen sauberen Kraftstoff in den Kraftstofftank.
	Der EIN-/AUS-Schlüssel befindet sich in Stellung OFF.	Bringen Sie den EIN-/AUS-Schlüssel in die Stellung ON.
	Der Choke befindet sich in Stellung OFF (CLOSE).	Bringen Sie den Choke in die Stellung ON (FULL, OPEN).
	Der Primer ist nicht gedrückt.	Drücken Sie den Primer.
	Der Motor hat zuviel Kraftstoff bekommen.	Warten Sie einige Minuten, bevor Sie neu starten. Drücken Sie die Primerpumpe nicht. Starten Sie den Motor neu und lassen Sie ihn bei Vollgas laufen. Der Choke muss sich dabei in Stellung OFF (CLOSE) befinden.
	Das Zündkerzenkabel ist nicht angeschlossen.	Verbinden Sie das Kabel mit der Zündkerze.
	Die Zündkerze ist defekt.	Tauschen Sie die Zündkerze aus.
	Es befindet sich Wasser im Kraftstoff oder der Kraftstoff ist zu alt.	Leeren Sie den Kraftstofftank und den Vergaser. Füllen Sie frischen sauberen Kraftstoff in den Kraftstofftank.
	In der Kraftstoffleitung befinden sich Dämpfe.	Stellen Sie sicher, dass die gesamte Kraftstoffleitung unterhalb des Kraftstofftankauslasses verläuft. Die Kraftstoffleitung muss vom Kraftstofftank zum Vergaser durchgehend in Abwärtsrichtung verlaufen.
	Sonstige Ursachen.	Prüfen Sie die Vorgehensweisen zum Anlassen, wie in diesem Handbuch beschrieben, sorgfältig.
Der Kraftstoffschalter (je nach Ausstattung) befindet sich in Stellung CLOSE (OFF).	Bringen Sie den Kraftstoffschalter in die Stellung OPEN (ON).	
Der Gashebel befindet sich in Stellung STOP.	Bringen Sie den Gashebel in die Stellung FAST.	

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Eingeschränkte Leistung	Das Zündkerzenkabel ist nicht angeschlossen.	Verbinden Sie das Kabel mit der Zündkerze.
	Das Gerät wirft zu viel Schnee aus.	Verringern Sie Drehzahl und Räumbreite.
	Der Kraftstofftankdeckel ist mit Eis oder Schnee bedeckt.	Entfernen Sie das Eis und den Schnee auf dem und um den Kraftstofftankdeckel herum.
	Der Schalldämpfer ist verschmutzt oder verstopft.	Reinigen oder wechseln Sie den Schalldämpfer.
	Falsche Kabellänge.	Stellen Sie das Kabel ein.
	Der Schalldämpfer ist verstopft.	Stellen Sie sicher, dass der Motor kalt ist. Beseitigen Sie die Verstopfung.
	Der Lufteinlass des Vergasers ist verstopft.	Stellen Sie sicher, dass der Motor kalt ist. Beseitigen Sie die Verstopfung.
Motor läuft im Leerlauf oder unregelmäßig (stottert).	Der Choke befindet sich in Stellung ON (FULL, OPEN).	Bringen Sie den Choke in die Stellung OFF (CLOSE).
	Die Kraftstoffleitung ist verstopft.	Reinigen Sie die Kraftstoffleitung.
	Es ist Wasser im Kraftstoff- oder der Kraftstoff ist zu alt.	Leeren Sie den Kraftstofftank und den Vergaser. Befüllen Sie den Tank mit frischem sauberen Kraftstoff.
	Der Vergaser muss ausgetauscht werden.	Wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center.
	Der Riemen hat sich gedehnt.	So ersetzen Sie den Keilriemen der Schnecke.
Starke Vibrationen / der Handgriff bewegt sich	Einige Teile sind lose. Die Schnecke ist beschädigt.	Alle Schrauben anziehen. Ersetzen Sie die beschädigten Teile. Wenn die Vibrationen weiterhin auftreten, wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center.
	Die Griffe wurden nicht richtig positioniert.	Stellen Sie sicher, dass die Griffe in der richtigen Position verriegelt sind.
	Die Muttern des Einstellhebels haben sich gelockert.	Ziehen Sie die Muttern an, bis Ihnen der Griff ein sicheres Griffgefühl gibt.
Der Startseilhandgriff lässt sich schwer ziehen	Der Startseilhandgriff ist eingefroren.	Ziehen Sie langsam soviel wie möglich Seil aus dem Anlasser und lassen Sie den Startseilhandgriff wieder los. Wenn der Motor nicht startet, wiederholen Sie den Vorgang oder nutzen Sie den elektrischen Anlasser.
	Das Startseil behindert sich gegenseitig mit anderen Bauteilen.	Das Startseil sollte nicht mit Kabeln oder Schläuchen in Verbindung kommen.

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Verlust des Fahrantriebs/Verlangsamung der Antriebsgeschwindigkeit Es wird nicht mehr genügend Schnee ausgeworfen oder der Auswurf des Schnees ist verlangsamt	Der Riemen rutscht durch.	Justieren Sie das Kabel. Stellen Sie den Riemen ein.
	Der Riemen ist verschlissen.	Prüfen/ersetzen Sie den Riemen. Stellen Sie die Riemenscheibe ein.
	Der Riemen befindet sich nicht mehr auf der Riemenscheibe.	Prüfen Sie den Riemen und bauen Sie ihn wieder ein. Stellen Sie die Riemenscheibe ein.
	Das Leitblech für die Auswurfschütte ist verstopft.	Reinigen Sie das Leitblech für die Auswurfschütte.
	Fremdkörper verstopfen die Schnecken.	Entfernen Sie den Schmutz bzw. die Fremdkörper von den Schnecken.
	Der Scherbolzen ist gebrochen.	Ersetzen Sie den gebrochenen Scherbolzen.
	Zu viel Schnee und Eis zwischen den Raupenkomponenten.	Bitte entfernen Sie den Schnee und das Eis zwischen den Raupenkomponenten.
	Das Reibungsantriebsrad ist verschlissen.	Wenden Sie sich an ein autorisiertes Service Center.
	Die Reibscheibe ist nass	Lassen Sie die Reibscheibe trocknen
Die Schnecke dreht sich nach Loslassen des Griffs nicht	Der Treibriemen ist nicht korrekt ausgerichtet.	Stellen Sie den Treibriemen ein.
	Das Leitblech für die Auswurfschütte ist nicht korrekt ausgerichtet.	Stellen Sie das Leitblech für die Auswurfschütte ein.
Die LEDs (sofern vorhanden) sind nicht in Betrieb	Der Motor läuft nicht.	Starten Sie den Motor.
	Die Kabelverbindung hat sich gelockert.	Überprüfen Sie die Kabelverbindungen am Motor und an den Leuchten.
	Die LED ist durchgebrannt.	Ersetzen Sie das LED-Leuchtenmodul. Einzelne LEDs können nicht ersetzt werden.
Die Auswurfschüttendrehung lässt sich nur schwer bewegen	Der Mechanismus der Auswurfschüttendrehung ist verschmutzt.	Reinigen Sie die innenliegenden Bauteile des Mechanismus der Auswurfschüttendrehung.
	Die Kabel weisen Knicke oder Beschädigungen auf.	Stellen Sie sicher, dass die Kabel nicht geknickt sind. Ersetzen Sie die beschädigten Kabel.

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Das Gerät zieht beim Fahren nach einer Seite	Der Reifendruck ist nicht auf beiden Seiten identisch.	Passen Sie den Reifendruck an und füllen Sie Luft auf die Reifen auf.
	Das Gerät fährt mit nur einem Rad.	Prüfen Sie den Sicherungsstift der Reifen.
	Ungleichmäßige Einstellung des Schlittens.	Stellen Sie die Gleitplatten und den Schlitten ein.
	Ungleichmäßige Einstellung der Gleitplatten.	Stellen Sie die Gleitplatten und den Schlitten ein.

Transport, Lagerung und Entsorgung

Transport und Lagerung

- Für die Lagerung und den Transport des Produkts und des Kraftstoffs ist darauf zu achten, dass keine Lecks oder Dämpfe vorhanden sind. Funken oder offene Flammen, zum Beispiel von elektrischen Geräten oder einem Boiler, können ein Feuer auslösen.
- Verwenden Sie für die Lagerung und den Transport von Kraftstoff immer zugelassene Behälter.
- Leeren Sie den Kraftstofftank, bevor Sie das Produkt über einen längeren Zeitraum einlagern. Entsorgen Sie den Kraftstoff in einer geeigneten Abfallentsorgungsstelle.
- Sichern Sie das Produkt während des Transports ab, um Schäden und Unfälle zu vermeiden.
- Bewahren Sie das Produkt in einem verschlossenen Bereich auf, um einen

unerlaubten Zugriff durch Kinder oder andere Personen zu verhindern.

- Bewahren Sie das Produkt an einem trockenen und frostfreien Raum auf.

Entsorgung

- Befolgen Sie die örtlichen Recyclinganforderungen und geltenden Vorschriften.
- Entsorgen Sie alle Chemikalien, z. B. Motoröl oder Kraftstoff, in einer Servicewerkstatt oder in einer geeigneten Abfallentsorgungsstelle.
- Wenn Sie das Produkt nicht mehr benutzen, senden Sie es an einen Husqvarna Händler oder entsorgen Sie es in einer Wiederverwertungsanlage.

Technische Angaben

Technische Daten

	ST 324	ST 327	ST 330
Abmessungen			
Gewicht mit leeren Tanks, lb/kg	232/105	271/123	292/132
Max. Betriebsreifendruck, PSI	18	18	20
Motor			
Marke	Husqvarna	Husqvarna	Husqvarna
Hubraum, cm ³	252	301	389
Kraftstofftyp	Bleifreies Normalbenzin, Oktanzahl mindestens 86 AKI oder größer (maximal 10 % Ethanol) Verwenden Sie KEINE E85-Kraftstoffgemische. Diese Motoren sind nicht mit E20-/E30-/E85-Kraftstoffe kompatibel		
Kraftstofffüllmenge, Gallonen/Liter	0,69/2,61	1,45/5,49	1,45/5,49

	ST 324	ST 327	ST 330
Ölsorte (API-SJ-SN)	SAE 5W30 (unter 0 °C (32 °F))		
Öfüllmenge Unzen/Liter	18,6/0,55	37,2/1,1	37,2/1,1
Elektrisches System			
Zündkerze	F6RTC		
Elektrodenabstand der Zündkerze (Zoll/mm)	0,030/0,760		
Geräuschemissionen ⁹			
Schallleistungspegel, gemessen dB(A)	<105		
Schallleistungspegel, garantiert L _{WA} dB (A)	≤ 105		
Schwingungsniveau, a_{hveq} ¹⁰			
Vibrationspegel am Griff, m/s ²	≤ 10,13	≤ 4,66	≤ 4,23

⁹ Umweltbelastende Geräuschemissionen, gemessen als Schallleistung (L_{WA}) gemäß EG-Richtlinien 2000/14/EG und 2005/88/EG.

¹⁰ Vibrationspegel gemäß ISO 5349-2 EN 1033.

Konformitätserklärung

EU-Konformitätserklärung

Wir, Husqvarna AB, SE 561 82 Huskvarna,
SCHWEDEN, erklären in alleiniger Verantwortung,
dass das beschriebene Gerät:

Beschreibung	Schneefräse
Marke	Husqvarna
Plattform/Typ/Modell	ST 324, ST 327, ST 330
Charge	Seriennummer ab 2021

die folgenden EU-Vorschriften und -Richtlinien
erfüllt:

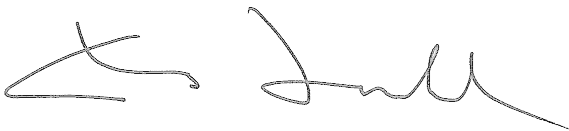
Richtlinie/Vorschrift	Beschreibung
2006/42/EG	„über Maschinen“
2011/65/EU	„Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe“
2014/30/EU	„über elektromagnetische Verträglichkeit“
2000/14/EG, 2005/88/EG	„über umweltbelastende Geräuschemissionen“

Harmonisierte Normen und/oder technische
Spezifikationen gelten wie folgt: EN ISO
12100:2010, EN ISO 14982:2009, EN ISO
8437-1:2019, EN ISO 8437-2:2019, EN
ISO 8437-4:2019, EN ISO 3744:2010, EN
1032:2003+A1:2008, EN IEC 63000:2018.

Die in Abschnitt „Technische Daten“ in
diesem Handbuch und in der signierten EU-
Konformitätserklärung angegebenen Schallwerte
entsprechen EU-Richtlinie 2000/14/EG, Anhang V.

Die gelieferte Schneefräse entspricht dem Exemplar,
das die Prüfung durchlaufen hat.

Im Auftrag von Husqvarna AB, SE 561 82
Huskvarna, SCHWEDEN, 2020-02-07



Claes Losdal

Verantwortlich für die technische Dokumentation

